

## Der Fuchs ein Kulturfolger!

Editorial	3
Politische Gemeinde	4
Gemeindeverwaltung	5
Schulen	8
Kirchen	12
Seniorenforum	15
Kontakte	21
Kalender	22
Ärztlicher Notfalldienst	24
Jugendforum	25
Dorfvereine	28
Politische Parteien	33
Impressum	34
Kulturelles	35
Diverses	38
Persönlich	41
Anzeigen	42



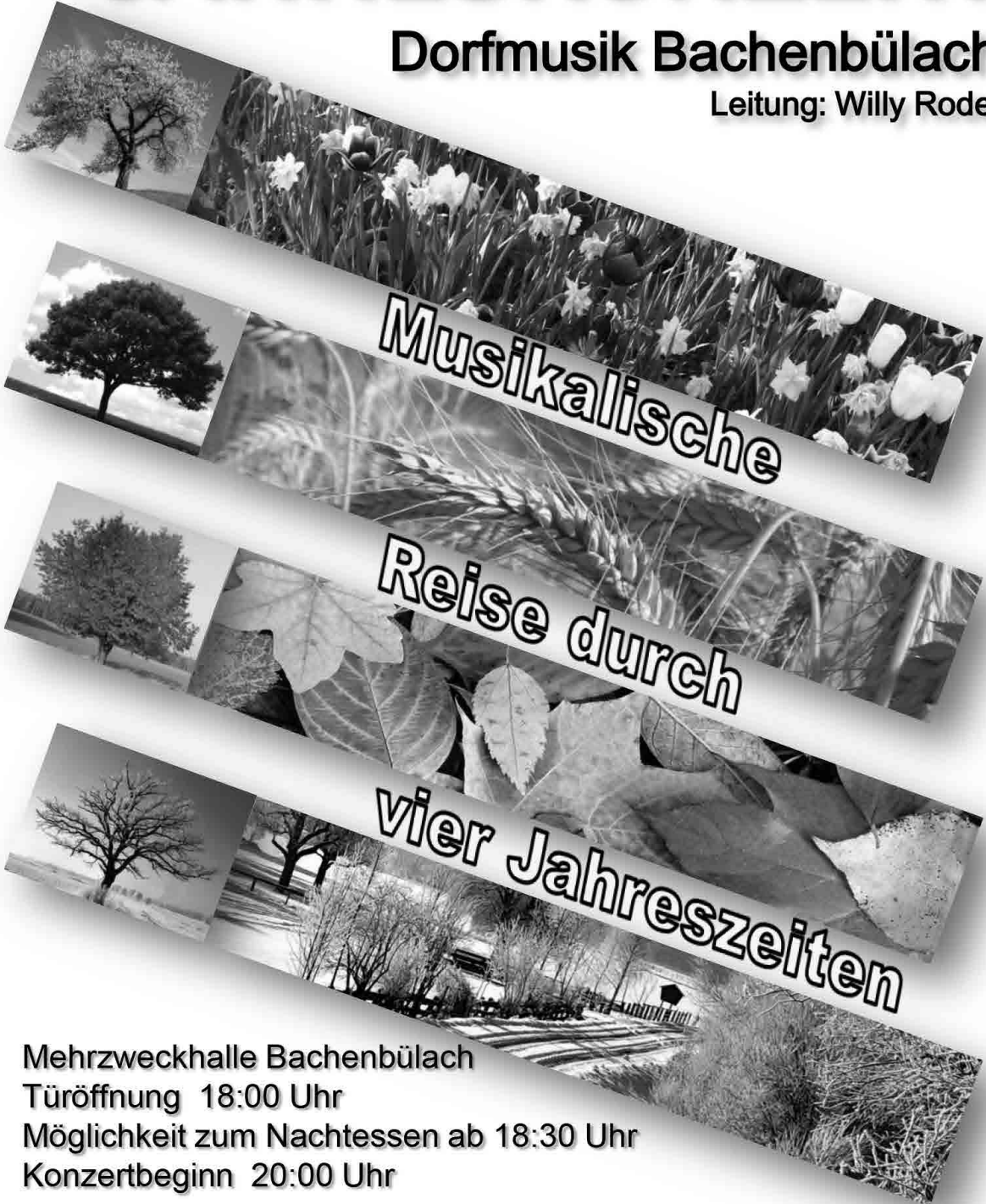


Samstag, 7. November 2015

# JAHRESKONZERT

Dorfmusik Bachenbülach

Leitung: Willy Rodel



Mehrzweckhalle Bachenbülach  
Türöffnung 18:00 Uhr  
Möglichkeit zum Nachtessen ab 18:30 Uhr  
Konzertbeginn 20:00 Uhr

# Editorial

## Der Fuchs ein Kulturfolger!

Der Fuchs, eines der schönsten Felddiebe unseres Waldes und oft in den Märchen als sehr schlau zitiert, steht je länger je mehr im Rampenlicht. Als Kulturfolger zieht es ihn dorthin wo er seinen Lebensgewohnheiten ohne grossen Aufwand nachgehen kann. Man trifft ihn daher oft auch im Siedlungsraum an.

### *Ein Fuchs im eigenen Garten! Fuchsspuren im ganzen Dorf!*

Auf den ersten Blick sind wir sehr verwundert, vielleicht sogar beunruhigt, doch an die Nähe des Rotfuchses müssen wir uns wohl gewöhnen. Die Population des Rotfuchses hat in den letzten 20 Jahren stark zugenommen – und vor allem hat der Fuchs den Lebensraum inmitten der Häuser für sich entdeckt. Damit stellt sich die Frage des Zusammenlebens von Fuchs und Mensch auf eine ganz neue Weise.

Dorffüchse wurden nicht vom Land in das Dorf verdrängt, sondern leben hier wegen den guten Bedingungen, vor allem aber wegen des grossen und einfach zugänglichen Nahrungsangebotes. Mit einem weiteren Anstieg der Dorffuchspopulationen ist zu rechnen. Die vielen Füchse inmitten des Siedlungsraums führen zu unterschiedlichen Reaktionen in der Bevölkerung. Während sich die einen über die neuen Dorfbewohner freuen, ärgern sich die anderen, beklagen Diebstähle, Schäden oder befürchten die Verbreitung von Krankheiten. Vorwiegend sind die Füchse dämmerungs- und nachtaktiv. Da sie sich aber rasch an das Zusammenleben mit den Menschen gewöhnen, begegnen sie uns öfters auch am Tag.

### *Kehricht, Katzenteller und Kompost – Fastfood für Dorffüchse*

Füchse sind Allesfresser. Sie fressen Abfälle, Fallobst, Beeren, Mäuse, Regenwürmer, Insekten, Aas. Nahrung, die übrig bleibt, wird als Futtermittel vergraben. Auf Komposthaufen, in Kehrichtsäcken und in

draussen zugänglichen Fressnapfen von Haustieren finden Dorffüchse Futter im Überfluss. Dorffüchse ernähren sich mehrheitlich von dem, was die Dorfbewohner übrig lassen. Zusätzlich werden Füchse oft aus falsch verstandener Tierliebe gefüttert. Dabei verlieren sie ihre Scheu und werden immer aufdringlicher, verursachen häufig Ärger.

### *Wo wohnen die Füchse im Dorf?*

Füchse beziehen ihre Wohnung gerne unter Gartenhäuschen, in Scheunen oder in un gepflegten Dickichtflächen. An geeigneten Stellen können auch Baue gegraben werden. Meist wohnen die Füchse im Dorf über Tag. Im Wald leben sie in Bauten unter Tag, welche von Dachsen erstellt wurden.

### *Warum graben Füchse Löcher im Garten?*

Füchse graben Löcher, um Futter zu verstecken oder nach Bodenlebewesen zu suchen. Die versteckte Beute wird später wieder hervorgeholt und gefressen.

### *Wie werde ich den Fuchs los?*

Füchse haben einen hervorragenden Geruchssinn. Es ist deshalb in einzelnen Fällen möglich, sie mit für Füchse unangenehmen Geruchsstoffen zu vertreiben. Ein Erfolg ist mit folgenden Mitteln möglich, aber nicht garantiert: reichlich ausgestreute Hundehaare, Pfeffer, Vergällungsmittel (z.B. Schweizer Wildstop Granulat, in Zoo- und Gartengeschäften erhältlich), petrolgetränkte Lappen, Eukalyptusöl oder andere ätherische Öle. Besonders aufdringliche und offensichtlich kranke Füchse sollen vom Wildhüter mittels Lebendfallen gefangen werden.

### *Verspielte Jungfüchse im Frühling*

Ab Mai sind oft auch die jungen Füchse in den Quartieren unterwegs, um ihre Neugierigkeit zu stillen. In ihrer Spiellust können sie einige Unruhe stiften: Sie tragen Gartenschuhe und Kinderspielsachen davon oder graben Löcher in Rasen und Gartenbeete. Nach der Abwanderung aus den elterlichen Territorien im Dezember werden die Jungfüchse im Januar/Februar geschlechtsreif. Im Alter von drei bis vier Jahren sterben Füchse; sie werden selten älter. Auch während der Ranzzeit (Paarungszeit) können Füchse durch lautes Bellen auffallen, das an das Schreien eines Kindes erinnert.

### *Probleme mit Füchsen vermeiden*

Füchse können nicht einfach aus dem Siedlungsraum vertrieben werden. Ein paar Verhaltensregeln helfen aber, die Probleme mit diesen neuen Dorfbewohnern gering zu halten:

- Füttern Sie Füchse NIE! Sie finden alleine genügend Nahrung.
- Ans Futter gewöhnte Füchse können aufdringlich und bissig werden.
- Werfen Sie keine Knochen und Fleischabfälle auf den Kompost und decken Sie Ihren Komposthaufen ab, damit er für Füchse nicht zugänglich ist.
- Stellen Sie Kehrichtsäcke im Container oder erst am Morgen auf die Strasse. Füchse, Marder und Katzen zerfetzen immer wieder Kehrichtsäcke und verteilen den Inhalt überall.
- Füttern Sie Katzen und Hunde nicht im Freien.

### *Wie gefährlich ist der Fuchsbandwurm?*

Das Risiko für den Menschen, sich mit Fuchsbandwurm anzustecken, ist sehr gering. In der Schweiz sind jährlich acht bis zehn Personen von einer Infektion mit dem Kleinen Fuchsbandwurm (Alveoläre Echino-

kokkose, Leberkrankheit) betroffen.  
Trotzdem ist zu empfehlen:

- Waschen Sie Beeren, Gemüse, Salat und Fallobst vor dem Verzehr gründlich.
- Bei abgekochten Nahrungsmitteln besteht keine Infektionsgefahr.
- Achtung: Tiefgefrieren bei -20° C tötet die Eier des Fuchsbandwurms nicht ab.
- Entfernen Sie Fuchskot aus dem Garten. Verwenden Sie dazu Gartenhandschuhe.
- Entsorgen Sie den Kot im Kehricht, nicht im Kompost.

– Lassen Sie mausende Hunde und Katzen vom Tierarzt regelmässig gegen Fuchsbandwurm entwurmen.

#### Wie steht es um die Tollwut?

Die Schweiz gilt seit 1999 als «Tollwut frei». Mit gross angelegten Impfkationen wurde die Fuchstollwut ausgerottet. Seither wurde die Fuchstollwut nur noch bei importierten Hunden gefunden – und diese wurden sofort behandelt.

Für Fragen und ergänzende Erklärungen können sie die Jagdgesellschaft Bachenbülach wie folgt erreichen: [kaspar.ganz@ganztec.ch](mailto:kaspar.ganz@ganztec.ch)

Kaspar Ganz 079 400 70 07  
Michel Kern 079 215 07 18  
Fredri Weidmann 079 428 67 42  
Guido Ganz 079 421 25 26

## Bauausschuss

### Baubewilligungen im August 2015

#### Ordentliches Verfahren

– Keine.

#### Anzeigeverfahren

– Neubau Schwimmbad (bereits erstellt), Ersatz bestehende Terrassenmauer auf Grundstück Kat.-Nr. 1273, Freihans 15,

von Roland Stadelmann, Freihans 15, 8184 Bachenbülach.

Der Bauausschuss

## Umweltschutzbehörde

### Kehrichtentsorgung - Neufestsetzung der Gebühren

In den letzten Jahren häufte sich im Spezialfinanzierungskonto ein Überschuss der Bilanz an, welcher die Funktion einer Ausgleichsreserve übersteigt und deshalb nicht mehr gerechtfertigt ist. Dieser Überschuss soll durch eine Reduktion der Grundgebühr, der Entsorgungsgebühren für die Industrie- und Gewerbebetriebe sowie der Kehrichtsack- und Kehrichtmarkengebühren abgebaut werden. Der Gemeinderat beschloss folgende neue Gebühren (Preise inklusive MWST):

#### Per 01. Oktober 2015:

- Grundpauschale für Privathaushalte sowie Gewerbe- und Industriebetriebe Fr. 108.00 (bisher Fr. 129.60)
- Entsorgungsgebühren Gewerbe- und Industriebetriebe, pro Tonne Fr. 291.60 (bisher Fr. 324.00)

#### Per 01. Januar 2016:

- IGKSG Kehrichtsack 17l Fr. 0.87 (bisher Fr. 0.95)
- IGKSG Kehrichtsack 35l Fr. 1.65 (bisher Fr. 1.80)

- IGKSG Kehrichtsack 60 l Fr. 2.48 (bisher Fr. 2.70)
- IGKSG Kehrichtsack 110 l Fr. 3.86 (bisher Fr. 4.20)
- Kehrichtmarken für 17 l Sack Fr. 0.90 (bisher Fr. 1.00)
- Kehrichtmarken für 35 l Sack Fr. 1.65 (bisher Fr. 1.80)

Die übrigen Gebühren bleiben unverändert.

Die Festsetzung der neuen Gebühren wird gemäss § 68a des Gemeindegesetzes publiziert. Massgebend sind die Veröffentlichungen im Amtsblatt des Kantons Zürich und im Zürcher Unterländer.

# Gemeindeverwaltung

## Kontakt

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach, info@bachenbuelach.ch, www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
Bau und Umwelt	044 864 34 89	Hauswart MZH	044 864 34 95
Bestattungsamt	044 863 14 30	Soziales	044 864 34 84
Betreibungsamt	044 863 13 20	Steueramt	044 864 34 87
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zentrale	044 864 34 80
Friedensrichterin	044 862 14 20	Zusatzleistungen	044 864 34 96

## Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Voranmeldung weiterhin möglich. Wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechende Abteilung.

## Mehrzweckanlage

Hauswart Luciano Ferassini, Telefon 044 864 34 95, luciano.ferassini@bachenbuelach.ch  
Für Terminanfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Hauswart.

## Wasserversorgung

Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 32 78  
Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Telefon 118 anrufen!

# Zivilstandsnachrichten

August 2015

## Geburten

**Prakash Yanick Nilay**, Sohn des Prakash Ravi Ranjan, von Balsthal SO, und der Prakash geb. Fischer Marcella, von Meggen LU und Nebikon LU, geboren am 14. August 2015 in Bülach ZH.

**Huber Enya Léane**, Tochter des Huber Yves Laurent, von Winterthur ZH, und der Houdek Claudia, von Zürich ZH und St. Gallen SG, geboren am 16. August 2015 in Bülach ZH.

**Huber Lou Amélie**, Tochter des Huber Yves Laurent, von Winterthur ZH, und der Houdek Claudia, von Zürich ZH und St. Gallen SG, geboren am 16. August 2015 in Bülach ZH.

## Trauungen

**Huber Yves Laurent**, von Winterthur ZH, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Houdek Claudia**, von Zürich ZH und St. Gallen SG, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 13. August 2015 in Bülach ZH.

## Todesfälle

Keine.

# Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik August 2015

	31.08.2015	31.07.2015	Veränderung
Schweizer	2'986	2'981	5
Ausländer	1'052	1'040	12
<b>Total</b>	<b>4'038</b>	<b>4'021</b>	<b>17</b>

## Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

### Übungen

Montag, 28. September 2015, 19.30 Uhr	2. Einsatzübung ganze Feuerwehr
Montag, 19. Oktober 2015, 19.30 Uhr	5. Übung Sanitätsgruppe/5. Übung Verkehrsgruppe
Freitag, 23. Oktober 2015, 19.00 Uhr	Kommandanten- & Offizierskonferenz, Bülach (gemäss sep. Aufgebot)
Samstag, 24. Oktober 2015, 13.00 Uhr	5. Jugendfeuerwehr-Übung in Kloten
Montag, 26. Oktober 2015, 19.30 Uhr	7. Mannschaftsübung Zug Wiki
Dienstag, 27. Oktober 2015, 19.30 Uhr	5. Offiziersrapport
Montag, 02. November 2015, 19.30 Uhr	5. Kaderübung
Samstag, 07. November 2015, 08.00 Uhr	6. Übung Sanitätsgruppe/6. Übung Verkehrsgruppe (Einsatzübung mit Büli, Höfle & SRZ)
Montag, 09. November 2015, 19.30 Uhr	7. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

### Reisebericht Feuerwehrreise 29./30.08.2015

Pünktlich fanden sich die angemeldeten Teilnehmer (36) zur diesjährigen Reise des Feuerwehrvereins und der Aktiven der Feuerwehr ein. Bei herrlichstem Reisewetter starteten wir zur ersten Etappe nach Laupen. Nach einem Kaffeehalt in der Autobahn-Raststätte galt es in Laupen mit Drainsen (Schienenvelos) Richtung Gümnen zu pedalen. Man konnte den Drang nach körperlicher Betätigung deutlich spüren, wurde doch kräftig in die Pedalen getreten, um die Strecke von ca. 4 km zu bewältigen.



Nach dem wohlverdienten Mittagessen ging die Reise nach Broc, wo wir anlässlich der Besichtigung von Cailler den Dessert in

Form von Schokolade geniessen durften. Auf der Weiterfahrt nach Château-d'Oex wurden wir durch das Postkartenwetter mit einem tollen Panorama belohnt. Am Zielort des ersten Tages stand vor dem Zimmerbezug noch der Besuch des Ballonmuseums auf dem Programm. Es werden hier jeweils in der letzten Januarwoche Wettfahrten mit Heissluftballons mit internationaler Beteiligung ausgetragen. Nach dem Zimmerbezug und dem anschliessenden Nachtessen im Le Châlet fand der erste Reisetag mit gemütlichem Beisammensein den Ausklang.

Am Sonntag um 08.45 Uhr erfolgte der Start zum zweiten Reisetag. Bei erneut strahlendem Sonnenschein führte uns unser umsichtiger Chauffeur Beat von Hesscar sicher über die kurvenreiche Strasse des Col de Mosses und des Col du Pillon zur Talstation der Gondelbahn Les Diablerets. Auf dem Gipfel, auf 3000 m ü. M. erwartete uns ein Panorama von einmaliger Schönheit. Nach dem Überwinden des Skywalks zum Gipfel genossen wir die berauscheidende Aussicht und versuchten die umliegenden

den Drei- und Viertausender beim Namen zu nennen. Jeder hatte in seinem Billett eine Fahrt mit dem Alpine Coaster (Bobbahn) integriert. Die Fahrer wurden von den wartenden Reiseteilnehmern lautstark angefeuert, nicht zu stark zu bremsen, es war wie an der Chilbi. Um 12.00 Uhr hatte ich den Treffpunkt zur Gruppenfoto am Fuss des Sessellifts bei den Schneebussen festgelegt.



Nach der Aufnahme bestiegen wir die Fahrzeuge für den Transport zum Fuss des Quille du Diable. Im Refuge l'espace war für unsere Reisegruppe ein Teil der Terrasse reserviert. Es war so warm, dass die meisten ohne Jacke auf 2900 m ü. M. das

Mittagessen geniessen konnten. Der Rückweg über den Gletscher zur Bergstation wurde von den meisten zu Fuss bewältigt. Die blauen und blauroten «Gletscherhüpfen» hatten dabei kleine Bäche von Schmelzwasser zu überspringen. Ja, der Schwund der Gletscher wurde uns live vor Augen geführt. Nach der Rückfahrt mit der Seilbahn zum Col du Pillon führte der Weg über den Saanenmöser durchs Simmental nach Ersigen zum Vesperhalt. Nach dem reichhaltigen Imbiss wurde die Heimfahrt auf der

verstopften A1 zur Geduldprobe. Eine erlebnisreiche, bestens organisierte Reise fand so ihren Abschluss. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei meinen Mitorganisatoren für die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten und die Mithilfe bei der Durchführung. Natürlich verdient auch unser Chauffeur Beat von Hesscar ein grosses Lob und ein herzliches Dankeschön.

Edi Lanz, Reiseleiter

#### Kontakt

Kommandant:  
Roger Brunner, Telefon 079 476 49 68  
Vizekommandant:  
Martin Brunner, Telefon 079 657 24 24

## ZSO Bachenbülach-Winkel

### Übungen

Montag, 26. Oktober 2015 PSK II/2015

Periodische Schutzraumkontrolle gemäss persönlichem Aufgebot

Nicole Yiev  
Sicherheitsstellen-Leiterin

#### Kontakt

Sicherheitszweckverband Bachenbülach-Winkel  
Feuerwehr und Zivilschutz  
Postfach 31, 8185 Winkel  
Telefon 044 881 70 25, szv-bawi@bluewin.ch, www.zsbawi.ch

## Umwelt-Ecke

### Altpapiersammlung

**Samstag, 24. Oktober 2015**, Schiessverein Bachenbülach

### Häckseln

**Montag, 26. Oktober 2015**

### Öffnungszeiten Zentrale Entsorgungsstelle

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 15.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

# Schule Bachenbülach

## Aus den Verhandlungen der Schulpflege

### Finanzen

Die erste Lesung des Budgets 2016 hat stattgefunden. Mit dem Verkauf der Landreserve Lachen an der Püntenstrasse kann die Schulgemeinde einen ausgeglichenen Voranschlag 2016 präsentieren. Das bedingt jedoch, dass die Stimmbewölkerung von Bachenbülach an der Gemeindeversammlung vom 07. Dezember 2015 einem Verkauf dieses Grundstücks zustimmt.

Die weiterhin hohen Aufwendungen im Fach Deutsch als Zweitsprache, die neue Heizung in der Schulanlage Halden sowie die geplanten Erweiterungsbauten der Heilpädagogischen Schule Winkel werden die Schule auch in den nächsten Jahren finanziell belasten. Die Schulpflege ist bestrebt, einen ausgeglichenen Finanzhaushalt präsentieren zu können und gleichzeitig eine weiterhin gute Schulqualität zu erhalten. Sie ist bestrebt, die Finanzen haushälterisch und optimal für den Schulbetrieb einzusetzen.

### Heizung Kindergarten Bächliwis

Der Kindergarten Bächliwis wurde bis anhin ausschliesslich über die Heizzentrale der Wohnhäuser im Bächliwis-Quartier beheizt. Nachdem die SILU, Besitzerin dieser Liegenschaften, die Wohnhäuser sanierte, benötigen diese nicht mehr die gleich hohen Vorlauftemperaturen. Für den Kindergarten genügt das tiefere Temperaturniveau nicht mehr, weshalb eine finanziell vertretbare und möglichst schnell realisierbare Lösung gesucht wurde, die genug Wärme erzeugt. Die Schule strebt eine Lösung für die nächsten 15 – 20 Jahre an. Eine Verdoppelung der Heizkörper (Radiatoren) wird als zu aufwändig erachtet. Ein Temperaturhub mit einer Wärmepumpe zu realisieren, wäre für die Schule die günstigste, schnellste und geeignetste Lösung. Die baulichen Arbeiten sind gering und könnten sogar während dem laufenden Schulbetrieb durchgeführt werden. Die Wärmelieferung auf einem Temperaturniveau von rund 40°C an den Kindergarten Bächliwis wird von der Liegenschaftsbesitzerin SILU für die nächsten

15 Jahre garantiert. Die Lebensdauer der Wärmepumpen wird auf die gleiche Zeit geschätzt. Die Schulpflege bewilligte, gemäss ihren Finanzkompetenzen, die veranschlagten Kosten von rund Fr. 41'000.00 für die Installation der Wärmepumpen im Herbst 2015.

### Retraite

Die Schulpflege- und Geschäftsleitungsmitglieder haben sich am 11. September 2015 zu einer eintägigen Retraite am Bodensee in Goldach eingefunden. Die Ergebnisse der externen Schulevaluation wurden bearbeitet. Vorgängig zur Retraite hat sich die Schulpflege über die Priorisierung der Themenbearbeitung Gedanken gemacht. Allen erschien das Thema Führung an der Schule Bachenbülach als der wichtigste Punkt.



Legende: v.l.n.r: Katja Lörtscher, Ivo Grossrieder, Patrick Kägi, Harry Sprecher, Conny Schütz, Danny Carniello und Isabelle Küng

Angespornt von Ehrgeiz und dem Wunsch, an der Schule Bachenbülach eine neu strukturierte Organisation zu schaffen, haben sich die strategische und operative Leitung mit der bis anhin geleisteten Zusammenarbeit in den Führungsgremien und der Kommunikation auseinander gesetzt. Die Führungsgrundsätze wurden hinterfragt, überdacht, neu definiert, wieder verworfen und nochmals geschrieben. Neben ernsthaften Aussprachen, Debatten um Gesinnungen und Einstellungen hatte auch der Humor und die Freude an der Zusammenarbeit genügend Platz. Zum abendlichen Grillfest am Bodensee sind auch noch einige der Partner/innen angereist. Beim gemütlichen Beisammensein wurden Anekdoten aus dem Leben mitge-

teilt, über Scherze gelacht und über Visionen philosophiert. Alles in allem ein gelungener Tag für die Schule Bachenbülach.

### Neue Angestellte an der Schule Bachenbülach



Mein Name ist **Stephan Locher** und ich arbeite im Rahmen meines **Zivildienstes** für ein Semester hier an der Primarschule Bachenbülach. Ich habe im Sommer meine Matura an der KZU abgeschlossen und bin ein begeisterter Volleyballer.

Ich arbeite grösstenteils im Kindergarten Bächliwis und im Hort. Die Arbeit mit den Kindern macht mir grossen Spass und als angehender PH-Student kann ich auch persönlich viel von den Erfahrungen, die ich hier sammle, profitieren.



Mein Name ist **Gabriela Sigg**. Am 01. Oktober 2015 nehme ich meine Tätigkeit als **Schulsozialarbeiterin** an der Schule Bachenbülach auf. Ich freue mich sehr auf diese vielfältige Arbeit. Mein Ziel ist es, einen unterstützenden Beitrag an ein konstruktives und freudvolles Miteinander zu leisten,



damit eine gute Entwicklung und wirkungsvolles Lernen stattfinden kann. Und ich hoffe, dass es viele Momente geben wird, wo wir zusammen herzlich lachen können. Ich wohne in Winterthur und genieße in der Freizeit das Zusammensein mit Familie und Freunden/Freundinnen. Gerne bewege ich

mich mit dem Velo oder bin joggend oder wandernd in der Natur unterwegs. Kulturelle Anlässe interessieren mich sehr und als Ausgleich zur Arbeit koche und werke ich gerne. In den letzten Jahren eignete ich mir eine breite Erfahrung in der betrieblichen wie schulischen Sozialarbeit an und erweiterte

mein Wissen als Organisationsberaterin/Coach BSO. So werde ich neben dem Teilzeitpensum als Schulsozialarbeiterin noch an der Zürcher Hochschule, Departement Soziale Arbeit, als Dozentin und Ausbildungssupervisorin und selbständig als Beraterin und Supervisorin tätig sein.

## Informationen Schulübertritt

### Übertritt in die Sekundarstufe – Einladung zum Informationsabend

Alle Sechstklässlerinnen und Sechstklässler stehen vor einem wichtigen Schritt in ihrer Schulkarriere: Sie treten im nächsten Sommer in die Sekundarstufe über. Wir freuen uns, die Schüler/-innen der sechsten Klassen und ihre Eltern vorgängig zu einer Informationsveranstaltung einzuladen. Die Veranstaltung wird für die Eltern aus Bachenbülach und Winkel gemeinsam durchgeführt.

**Montag, 19. Oktober 2015, 19.30 Uhr**  
Mehrzwecksaal Grossacher B, Hungerbühlstrasse 15, 8185 Winkel

Peter Gerber, Schulleiter Sekundarschule Mettmenriet in Bülach, wird durch den Abend führen und über die Anforderungen und Chancen der verschiedenen Abteilungen orientieren. Die Klassenlehrerinnen bzw. -lehrer und die Schulleitungen der Primarschulen werden auch anwesend sein. Gerne werden an dieser Veranstaltung die gestellten Fragen beantwortet.

### Orientierungsabende Kantonsschule Zürcher Unterland KZU

**10. November 2015, 19.30 Uhr, Aula:**  
Orientierungsabend Langgymnasium  
Bezirk Dielsdorf

**11. November 2015, 19.30 Uhr, Aula:**  
Orientierungsabend Langgymnasium  
Bezirk Bülach

### Besuchstage Kantonsschule Zürcher Unterland KZU

**27. November 2015, ab 08.00 Uhr:**  
Unterricht nach Stundenplan

**28. November 2015, ab 08.45 Uhr:**  
Tag der offenen Tür/Schnuppertag;  
1. – 3. Klassen Unterricht nach spez. Plan

Anzeige

Ihre  Immobilien-partner.

- VERMIETUNG/VERWALTUNG
- VERKAUF
- BEWERTUNGEN/SCHÄTZUNGEN
- ▶ TEL. 044 864 11 11

**MEIER&PARTNER**  
IMMOBILIEN

**TANK LEER?**  
**044 217 70 40**

Ihr Partner für  
Heizöl und Holzpellets!

**LANDI** Züri Unterland  
www.landizueriunterland.ch

agrola.ch **AGROLA** the swiss energy

## Kalender

Höribergwanderung	Freitag, 02. Oktober 2015 (nur bei schönem Wetter)
Herbstferien	Montag, 05. bis Freitag, 16. Oktober 2015
Informationsabend Sek <sup>1</sup>	Montag, 19. Oktober 2015, 19.30 Uhr
Schulbesuchsmorgen <sup>2</sup>	Mittwoch, 28. Oktober 2015
Herbstmärt	Dienstag, 03. November 2015
Weiterbildungstage <sup>3</sup>	Di/Mi, 03./04. November 2015
Räbeliechtliumzug	Donnerstag, 05. November 2015
Orientierungsabend KZU	Dienstag/Mittwoch, 10./11. November 2015, 19.30 Uhr
Nationaler Zukunftstag	Donnerstag, 12. November 2015 (für 5. und 6. Klässler)
Besuchstage KZU	Freitag/Samstag, 27./28. November 2015, ab 08.00 Uhr / 08.45 Uhr
Adventsfenster Hort	Mittwoch, 02. Dezember 2015, 17.00 Uhr
Weihnachtsferien	Montag, 21. Dezember 2015 bis Freitag 01. Januar 2016
Sportferien	Montag, 15. bis Freitag, 26. Februar 2016
Schneesportlager	Sonntag, 14. bis Freitag, 19. Februar 2016

<sup>1</sup> Übertritt in die Sekundarstufe, persönliche Einladung ist erfolgt

<sup>2</sup> mit kostenloser Kleinkinderbetreuung im Schulhort

<sup>3</sup> Anmeldeschluss für die Betreuung im Schulhort (nur Mi, 04.11.2015) ist der 03.10.2015

**Während der Herbstferien ist die Schulverwaltung geschlossen. Bei dringenden Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an uns. Wir werden möglichst umgehend telefonisch Kontakt mit Ihnen aufnehmen.**

## Öffnungszeiten Schulverwaltung

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 16.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr	Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr		

## Kontakt

### Schulhaus Halden

Schulhaus Halden  
Halden 16  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 501 52 00  
www.psbb.ch

### Schulverwaltung

Haus C/Schulanlage Halden  
Postfach 14  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 501 52 52  
schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch

# Papiersammlung

**Samstag, 24. Oktober 2015**



Wir bitten Sie, das Papier gebündelt ab 09.00 Uhr am Strassenrand zu deponieren.

Besten Dank!  
SV Bachenbülach

# Volkshochschule Region Bülach

Kurse der Volkshochschule Region Bülach im Oktober/November 2015

## Gesellschaft und Politik

### Martin Buber: Sein Weg zum Jude- und Christ-Sein

Dr. Imelda Abbt, Philosophin und Theologin  
29. Oktober 2015 (Do), 19.00 – 20.30 Uhr,  
Fr. 29.00

### Kanada – Leben in der Wildnis

Sabrina und Markus Blum  
05. November 2015 (Do),  
19.00 – 21.00 Uhr, Fr. 29.00

### Russland – Der unbekannt Nachbar

Dr. Roman Berger, Journalist, ehem.  
Moskau-Korrespondent  
12. November 2015 (Do),  
19.30 – 21.00 Uhr, Fr. 29.00

## Kunst und Kultur

### Lieder singen

Amanda Manda Seiler, Sängerin u.  
Gesangspädagogin  
26. Oktober – 14. Dezember 2015 (Mo 8x),  
18.15 – 19.30 Uhr, Fr. 240.00

### Français conversation

Sylvie Lebel-Selter, Sprachlehrerin,  
Übersetzerin  
21. Oktober 2015 – 10. Februar 2016  
(Mi 15x), 19.00 – 20.30 Uhr, Fr. 450.00  
(inkl. Kursmaterial)

### Kreatives Schreiben – Spiel mit Stil

Michèle Minelli, Schriftstellerin/Eidg. Dipl.  
Ausbildungsleiterin  
24. und 31. Oktober 2015 (Sa),  
09.00 – 17.00 Uhr, Fr. 290.00

### Wiegenlieder

Amanda Manda Seiler, Sängerin u.  
Gesangspädagogin  
03. November 2015 (Di),  
19.00 – 21.00 Uhr, Fr. 45.00

## Der freie Ton – Vom Atem zu Stimme zum Gesang

Amanda Manda Seiler, Sängerin u.  
Gesangspädagogin  
22. November 2015 (So),  
10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 160.00

## Mensch und Gesundheit

### Selbstverteidigung für Ü50

Yvonne Bernauer, Instruktorin für asiatische  
Kampfkunst  
19. Oktober – 07. Dezember 2015 (Mo),  
19.30 – 20.30 Uhr, Fr. 216.00

### Wasserfitness

Maria-Grazia Scheidegger, Wasserfitness-  
Leiterin  
21. Oktober 2015 – 20. April 2016 (Mi 21x)  
08.00 – 08.50 Uhr (Frauengruppe)/Stadel,  
Fr. 357.00  
19.10 – 20.00 Uhr (Frauengruppe)/Stadel,  
Fr. 357.00  
20.10 – 21.00 Uhr (Männergruppe)/Stadel,  
Fr. 357.00

## Kommunikation und Persönlichkeit

### Genusstraining

Saskia Noorlander, Dipl. Burnout-  
Prophylaxe Trainerin  
10. und 17. November 2015 (Di 2x),  
19.00 – 21.00 Uhr, Fr. 120.00  
Kurs exklusiv für Frauen

### Körpersprache (Basiskurs)

Irene Orda, Expertin für Pantomime und  
Körpersprache  
14. November 2015 (Sa), 9.00 – 15.00 Uhr,  
Fr. 190.00

### Wo stehe ich, wo will ich hin?

**Eine berufliche u. persönliche  
Standortbestimmung**  
Cécile Wirz, dipl. Berufs-, Studien- u.  
Laufbahnberaterin  
23. November 2015 (Mo),  
18.30 – 21.00 Uhr, Fr. 65.00

## Formen und Gestalten

### Helden am Herd – Kochkurs für Männer

Marco Ravelli, Koch, Küchenchef  
21. Oktober – 25. November 2015 (Mi 6x),  
18.30 – 22.00 Uhr, Fr. 600.00

### Cake Pops Basiskurs – So gelingt's!

Saskia Noorlander,  
27. Oktober 2015 (Di), 19.00 – 21.30 Uhr,  
Fr. 85.00

### Festlich geschmücktes Agavenblatt

Brigitta Huber, Floristin  
02. November 2015 (Mo),  
19.00 – 21.00 Uhr, Fr. 75.00  
(exkl. Materialkosten ca. Fr. 50.00)

### Silberschmuck herstellen (Basiskurs)

Christina Kamm-Solèr, Schmuckgestalterin  
21. November 2015 (Sa),  
09.00 – 17.00 Uhr, Fr. 130.00  
(exkl. Materialkosten ca. Fr. 100.00)

### Silberschmuck herstellen (für Fortgeschrittene)

Christina Kamm-Solèr, Schmuckgestalterin  
28. November 2015 (Sa),  
09.00 – 17.00 Uhr, Fr. 130.00  
(exkl. Materialkosten ca. Fr. 100.00)

### Weihnächtliches Filzen

#### Stimmungsvolles Winterlicht

26. November 2015 (Do),  
19.00 – 22.00 Uhr, Kosten je Kurs Fr. 65.00  
(exkl. Materialkosten ca. Fr. 10.00)

### Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

[www.volkshochschule-buelach.ch](http://www.volkshochschule-buelach.ch)

# Reformierte Kirche Bülach

Zu folgenden Veranstaltungen im Oktober laden wir Sie herzlich ein:

## Sundate – Familiengottesdienst mit Tauerinnerung, Kinderprogramm, Sundrink und Chinderhüeti

Pfr. Jürg Spielmann und Sundate-Team  
Sonntag, 25. Oktober 2015, 10.00 Uhr,  
ref. Kirche Bülach

Wie jedes Jahr ist das Sundate von Ende Oktober der Tauerinnerung gewidmet. Dieses Jahr feiern wir 10 Jahre Taufbaum. Gut 120 Blüten der Taufkinder der vergangenen zwei Jahre lassen den Taufbaum in bunten Farben erstrahlen. Wer seine Taufkerze mitbringt, darf sie im Verlauf des Gottesdienstes zur Erinnerung an die Taufe anzünden. Für Kinder, Mütter, Väter, Grosseltern und wer immer Freude daran hat.

## Tag des älteren Menschen, Donnerstag, 01. Oktober 2015

Verbringen Sie diesen Tag in Gemeinschaft. Der internationale Tag des älteren Menschen wurde 1990 von der UNO ins Leben GERUFEN und soll den Wert von älteren Menschen für unsere Gesellschaft ins Zentrum stellen. Verschiedene Aktionen machen jeweils am 01. Oktober besonders auf die Bedürfnisse der älteren Generation aufmerksam. Auf Initiative der Refor-

mierten Kirchgemeinde Bülach und Dank der tatkräftigen und finanziellen Unterstützung der IG Alter, Lions Club Bülach, Pro Senectute Kanton Zürich und dem Seniorenclub Bülach können wir Ihnen ein vielfältiges Programm anbieten:

- 12.00 bis 13.00 Uhr:  
Suppen- und Wähenzmittag
- 14.30 bis 16.30 Uhr:  
Musiklotto mit Verena Speck
- 19.30 bis 21.00 Uhr:  
«Vom Sinn des langen Lebens» –  
Referat mit Prof. Dr. Peter Gross

Alle Veranstaltungen finden im reformierten Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5 in Bülach statt. Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein, den 01. Oktober 2015 mit uns zu begehen. Tauchen Fragen auf, dann gibt Ihnen Sozialdiakonin Ursula Krebs gerne Auskunft: Tel. 043 411 41 50.  
Ursula Krebs, Sozialdiakonin, Pfarrerin  
Béatrice Heller

## Heiliger BimBam

im Sigristenhaus bei der Kirche  
Ein gastlicher Treffpunkt für alle – mit  
Gastgeberinnen und Gastgebern auch  
aus Bachenbülach

Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr  
Kaffee und Kuchen für Jung und Alt  
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr  
Mit frischem Butterzopf zum Kaffee  
oder Frühschoppen

## Lasst euch finden

*Geht in euren Tag hinaus  
ohne vorgefasste Ideen,  
ohne die Erwartung von Müdigkeit,  
ohne Plan von Gott;  
ohne Bescheidwissen über ihn,  
ohne Enthusiasmus,  
ohne Bibliothek –  
geht so auf die Begegnung mit ihm zu.*

*Brecht auf ohne Landkarte –  
und wisst, dass Gott unterwegs zu finden  
ist, und nicht erst am Ziel.*

*Versucht nicht, ihn nach Originalrezepten  
zu finden,  
sondern lasst euch von ihm finden  
in der Armut eines banalen Lebens.*

Madeleine Delbrêl

Mit den besten Wünschen  
Pfr. Jürg Spielmann

Anzeige

**GANTNER**  
sanitäre anlagen

8180 Bülach Tel. 044 860 95 60 gantner-sanitaer.ch

20 JAHRE DANKE

Individuelles Dusch- und Badevergnügen

# Sonntagsschule Bachenbülach

## Sonntagsschule Ende Oktober 2015

Während der Herbstferien fällt die Sonntagsschule wie üblich aus. Nach den Herbstferien werden die Jakobsgeschichten zu Ende erzählt, und ab Mitte November steht die Sonntagsschule dann ganz im Zeichen der Einstimmung und Vorbereitung auf Weihnachten.

### Daten und Themen Ende Oktober

Sonntag, 25. Oktober 2015	Jakob flieht vor Laban, 1. Mose 31
Sonntag, 01. November 2015	Die Rückkehr von Jakob, 1. Mose 32-33

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam  
Marianne Riedener, Ursula Strupler  
Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann

### Kontakt

#### Ref. Kirchgemeinde Bülach, Pfarramt Bachenbülach

Hans-Haller-Gasse 3, 8180 Bülach

Tel. 043 411 41 63, juergspielmann@refkirchebuelach.ch, www.refkirche-buelach.ch

# Katholische Pfarrei

## Gottesdienstzeiten

### Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

### Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier  
09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana  
11.00 Uhr Eucharistiefeier

### Werktags

09.15 Uhr Montag, Dienstag,  
Donnerstag und Freitag  
mit Rosenkranz vor jeder  
Werktagmesse

## Agenda im Oktober 2015

- 04. Sonntagskaffee, Foyer, 09.30 – 11.00 Uhr
- 08. Vereinsmesse Frauenverein mit anschl. Kaffee, 09.15 Uhr
- 20. 09.15 – 11.00 Uhr, Familienprogramm Brösmelizwergli, im Saal
- 22. Mittagessen für Pfarreiangehörige ab 55 Jahren, Saal, 12.00 Uhr
- 22. Tschech. Kinderchor aus Tachow (Ltg. Fr. Seegenschmidt), 19.30 Uhr, Kirche
- 24. Eucharistiefeier mit dem Chor St. Laurentius, 17.30 Uhr
- 25. Familiengottesdienst zur Eröffnung des Heimgruppenunterrichts (1. Klasse), 11.00 Uhr
- 25. Konzert Orgel und Akkordeon Hr. und Fr. Burch, Kirche, 17.00 Uhr
- 27. 09.15 – 11.00 Uhr, Familienprogramm Brösmelizwergli, im Saal
- 29. Cantiamo zusammen, Zi 13é/14 im Pfarrhaus, 10.00 Uhr
- 31. Eucharistiefeier mit Totengedenken und dem Chor der Dreifaltigkeitskirche, 17.30 Uhr
- 31. Blauring/Jungwacht: Papiersammlung

Liebe Pfarreiangehörige

Der Papst Franziskus hat am 13. März 2015 die Feier eines ausserordentlichen Jahres angekündigt. Die Kirche wird 2016 ein «**Jubiläum der Barmherzigkeit**»

begehen. Es beginnt mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom am Hochfest der Unbefleckten Empfängnis Mariens 2015 (08. Dezember 2015) und endet am

20. November 2016 mit dem Christkönigs-sonntag. In der Predigt hat der Papst gesagt: «Das ist die Zeit der Barmherzigkeit. Es ist wichtig, dass die Gläubigen sie leben

und in alle Gesellschaftsbereiche hineinragen. Vorwärts!» Für uns Menschen ist oft «Barmherzigkeit Gottes» schwer zu verstehen. Was bedeutet also, dass Gott barmherzig ist? Die Antwort auf diese Frage finden wir in einem Tagebuch von der heiligen Schwester Faustina. Sie war eine einfache Ordensschwester, die aber ein tief mystisches Leben führte und die mit vielen aussergewöhnlichen Gnadengaben gesegnet war, z.B. Visionen, Offenbarungen, Prophezeiungsgaben. Ihr ist im Jahre 1930 zum ersten Mal Jesus erschienen und Er hat ihr eine grosse Mission anvertraut, indem Er zu ihr sagte: «Du bist die Sekretärin Meiner Barmherzigkeit. Deine Aufgabe ist es, alles aufzuschreiben, was Ich dich über Meine Barmherzigkeit erkennen lasse und zwar zum Nutzen der Seelen. Sie erfahren in ihrer Seele Trost und bekommen Mut, sich Mir zu nähern. Heute sende Ich dich zur ganzen Menschheit mit Meiner Barmherzigkeit. Ich will die leidende Menschheit gesund machen, sie an Mein barmherziges Herz drücken. **Mein Herz ist überfüllt von grosser Barmherzigkeit für die Seelen. Könnten sie doch nur verstehen, dass Ich für sie der beste Vater bin.**» Sie hatte nicht nur einen lebendigen Kontakt mit Gott, sondern auch mit der Muttergottes, mit den Engeln, Heiligen, den Seelen im Fegefeuer.

Diese ganze übernatürliche Welt war für sie nicht weniger real und wirklich als die mit den Sinnen wahrnehmbare Welt. Diese Gaben aber waren für sie nicht das Wichtigste, sondern die innere Vereinigung ihrer Seele mit Gott. In ihrem Tagebuch lesen wir: «Die Gaben sind lediglich Schmuck für die Seele, doch bilden sie weder ihren Inhalt noch die Vollkommenheit. Meine Heiligkeit und Vollkommenheit beruht auf der engen Vereinigung meines Willens mit dem Willen Gottes.» Das Jahr der Barmherzigkeit ist eine grosse Gnade für die ganze Welt, für jeden Menschen. Auch wir wollen uns innerlich darauf vorbereiten, vielleicht kann uns dabei die heilige Faustina und ihre Botschaft von Göttlicher Barmherzigkeit helfen. Jesus schlug in seiner Botschaft an Schwester Faustina einige neue Formen der Anbetung vor, die uns helfen sollen, die Botschaft der Göttlichen Barmherzigkeit zu leben, zu verkünden und zu verbreiten: das Bildnis des Barmherzigen Christus, das Fest der Göttlichen Barmherzigkeit, den Rosenkranz der Barmherzigkeit, das Gebet zur dritten Stunde, die Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit; eine Haltung des Vertrauens und der Nächstenliebe, missionarischen Eifer und so weiter. Mehr davon erfahren Sie in nächsten Ausgaben. Schwester Faustina starb in Krakau am 05. Oktober 1938 im Alter von nur 33 Jahren, aufgezehrt

durch Krankheit und verschiedene Leiden, aber auch voll geistiger Reife und mystisch vereint mit Gott. Am 18. April 1993 wurde sie auf dem Petersplatz in Rom von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen. Wir gedenken ihr am 05. Oktober 2015.



Heilige Schwester Faustina – bitte für uns

*O Jesus, der Du die heilige Faustina zu einer grossen Verehrerin Deiner grenzenlosen Barmherzigkeit gemacht hast, mögest Du mir durch ihre Vermittlung die Gnade erweisen, um die ich Dich bitte, wenn dies mit Deinem allerheiligsten Willen im Einklang steht.*

*Amen*

Karolina Grzewinska

## Weltjugendtag in Krakau



Im Jahre 1986 hat der Papst Johannes Paul II. die Weltjugendtage ins Leben gerufen. Seitdem lädt jeder Papst alle zwei Jahre die

jungen Menschen zu einem internationalen Treffen ein. Nächstes Jahr findet es in Krakau in Polen statt. Millionen von jungen Menschen aus der ganzen Welt werden in diese Stadt pilgern, um gemeinsam den Glauben zu erfahren und zu feiern. Unsere Pfarrei wird auch an diesem internationalen Fest des Glaubens teilnehmen. Wir laden alle jungen Menschen, im Alter von 16 bis 35 Jahren, ein mit uns an diesem internationalen Fest des Glaubens, Ende Juli 2016, teilzunehmen. Telefonische Auskunft/Anmeldungen erteilt Ihnen gerne

Fr. K. Grzewinska (Tel. 043 411 30 37) oder das Pfarramtssekretariat (sekretariat@kath-buelach.ch). Mehr Informationen finden Sie auch unter: [www.krakow2016.com](http://www.krakow2016.com)

### Kontakt

#### Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeitskirche Bülach  
Scheuchzerstrasse 1, 8180 Bülach  
Tel. 043 411 30 30, [kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch](mailto:kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch), [www.kath.buelach.ch](http://www.kath.buelach.ch)

# Evangelische Täufergemeinde

## Gross, klein oder beides?

«**Gott isch so gross, Gott isch so chli. Grösser als de ganzi Himmel isch und chli gnueg, dass er läbt i mim Herz.**»

Dieser Refrain eines Kinderliedes beschreibt für mich so treffend die Spannbreite von Gottes Allmacht und seinem Wesen.

Gott selber hat gesagt: «Mit wem wollt ihr mich vergleichen, dem ich gleich sein soll?» (Die Bibel, Jesaja 40,25)

Wenn ich in der Bibel lese, dann erkenne ich: Der Schöpfer von Himmel und Erde, er ist ein unvergleichlicher Gott!

Um das zu veranschaulichen weist Gott selbst auf den Sternenhimmel hin, der mich etwas von seiner Grösse erahnen lässt, indem er sagt: «Hebt eure Augen zur Höhe und seht: Wer hat dies erschaffen?» (Die Bibel, Jesaja 40,26a)

Gott – der Schöpfer des Universums – hat sich so klein gemacht, dass er als Mensch auf diese Erde kam. Gott, der sich nichts sehnlicher wünscht, als eine echte liebevolle Beziehung zu uns Menschen.

Schon als Kind habe ich eine Sehnsucht nach diesem Gott gespürt. Im Laufe meines

Lebens begann ich immer mehr zu verstehen, wer dieser Gott für mich ist und lernte diesem Gott zu vertrauen.

Weil Gott so einzigartig gross **und** klein ist und weil er mich liebt, kann ich ihm mein Leben anvertrauen und mich auf ihn verlassen.

Katja Bähler

## Anlässe im Oktober 2015

Samstag, 03. Oktober 2015, 14.00 Uhr	Jungschar
Donnerstag, 08. Oktober 2015, 14.00 Uhr	Seniorama: Die kommende Herrlichkeit Referent: Thomas Kaspar, FEG Bülach
Samstag, 24. Oktober 2015, 14.00 Uhr	Jungschar

## Regelmässige Veranstaltungen

<b>Gottesdienste:</b>	jeden Sonntag, 10.15 Uhr
<b>Gebets- oder Bibeltreffen:</b>	abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr
<b>Teenagerclub:</b>	jeden Freitag, 19.30 Uhr
<b>Jugendgruppe:</b>	jeden Samstag, 20.00 Uhr, <a href="http://www.jugitoess.ch">www.jugitoess.ch</a>
<b>Jungschar:</b>	jeden 2. Samstag, 14.00 Uhr, <a href="http://www.jetonline.ch">www.jetonline.ch</a>
<b>Jugendgottesdienste:</b>	6x pro Jahr, 20.00 Uhr, <a href="http://www.buelisued.ch">www.buelisued.ch</a>

Alle Veranstaltungen finden an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach statt. Bei den Veranstaltungen sind alle **herzlich willkommen**.

**Hilfe, Beratung, Seelsorge? Wir sind für sie da!** [www.etgbachenbuelach.ch](http://www.etgbachenbuelach.ch), [info@etgbachenbuelach.ch](mailto:info@etgbachenbuelach.ch),  
Tel. 044 860 46 70, Niederglatterstrasse 3, 8184 Bachenbülach

# Wir gratulieren

## Oktober 2015

### Zum 80. Geburtstag

am 31. Oktober 2015

Lilly Utzinger-Hunziker, Alterszentrum  
Region Bülach, Allmendstrasse 1,  
8180 Bülach

Herzliche Gratulation.

Gemeinderat und Gemeindepersonal

# Frauenverein

## Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

**Datum: 08. Oktober 2015, Zeit: 12.00 Uhr, Ort: Pavillon, Unkostenbeitrag: Neu Fr. 12.–**

**An- und Abmeldungen bitte an: Frau Uschi Ferassini, Tel. 043 538 39 30**

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.



# Frauenriege

## Turnen für ältere Frauen

**Ort:** Mehrzweckhalle Bachenbülach

**Zeit:** jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr  
(ausser während der Schulferien)

**Kontaktperson: Mary Hasler**

Hinterester 21, Bachenbülach,  
Telefon 044 860 92 77

# Alterskommission

## Aktivitätenbörse 60plus

**Angebot** («ich biete»): Kostenloses, nicht kommerzielles Angebot von Personen, die gemeinsam mit anderen eine Aktivität pflegen möchten.

**Nachfrage** («ich suche»):

Wunsch nach gemeinsamen Aktivitäten. Die Aktivitätenbörse 60plus richtet sich primär an die ältere Bevölkerung (60plus). Selbstverständlich sind auch generationenübergreifende Aktivitäten möglich und wünschenswert.

**Um mitzumachen brauchen Sie sich nur bei der aufgeführten Kontaktperson zu melden.** Die Zielsetzung, den Ort und die Häufigkeit der Aktivität entschei-

den die Teilnehmenden unter sich. Die Teilnehmenden führen ihre Aktivitäten eigenverantwortlich durch.

**Ausschreibungen** von Angeboten und Nachfragen richten Sie bitte an Thomas Biber (AKO Mitglied, thomas.biber@bachenbuelach.ch) oder (AKO z.Hd. Th. Biber, Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, 8184 Bachenbülach). Zögern Sie nicht, nutzen Sie die Möglichkeit! Die Aktivitätenbörse 60plus ist **auf der Gemeindehomepage** ([www.bachenbuelach.ch](http://www.bachenbuelach.ch)) unter der Rubrik Gesellschaft/ Gesundheit: Alter **jederzeit und aktualisiert** abrufbar und wird jeweils im

Mosaik veröffentlicht. An dieser Stelle sei auf die bestehenden vielfältigen Angebote von Vereinen und Institutionen hingewiesen, die in der Broschüre «Älter werden in Bachenbülach» aufgeführt und auf der Homepage der Gemeinde abrufbar sind. Zudem gilt es, den Veranstaltungskalender im Mosaik und auf der Homepage der Gemeinde zu beachten.

Die Alterskommission freut sich über eine rege Beteiligung und Nutzung der Aktivitätenbörse 60plus!.com

## Angebote und Nachfragen (Stand 15.09.2015)

### English Conversation

Wer würde gerne im Gespräch mit mir seine Englischkenntnisse anwenden? Wir treffen uns hin und wieder (z.B. einmal pro Monat) bei einer Tasse Tee oder Kaffee – vielleicht in einer kleinen Gruppe - und plaudern über alltägliche Fragen.

Ich spreche etwas Deutsch, meine Muttersprache ist aber Englisch. Als angenehmer Nebeneffekt der ungezwungenen Konversation sollen sich (neue) Kontakte und Begegnungen ergeben! Wir sind bereits zu fünft!

Kontaktadresse (melden Sie sich bitte per E-Mail): gungadin480@gmx.ch

### Schach spielen

Alle Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei mir. Wir sprechen die Organisation nach einem ersten Treffen miteinander ab. Ansprechperson: Herr Jean-Pierre Muller, Brünnelstrasse 14, 8184 Bachenbülach, jp.muller44@gmail.com



## Nordic Walking

Immer am Mittwoch. Treffpunkt: 09.00 Uhr, Gemeindehaus. Die Gruppe wächst und wächst! Ev. zwei unterschiedliche Streckenlängen, je nach Lust und Leistungsfähigkeit (leicht oder anspruchsvoller, wird vor Ort besprochen). Keine Anmeldung nötig. Weitere Auskünfte gebe ich gerne persönlich. Ansprechperson: Herr Panos Maravelas, Püntenstrasse 10, 8184 Bachenbülach, 079 209 60 90 oder 044 861 09 05

## Russisch lernen

Eine Lehrerin mit russischer Muttersprache hat sich auf mein erstes Inserat («Ich möchte gerne russisch lernen, rudimentäre Anfangskennntnisse vorhanden») erfreulicherweise gemeldet. Nun planen wir 2 x pro Woche, jeweils am Montag- und Donnerstagsvormittag, von 09.00 bis 10.30 Uhr eine Lerngruppe für die russische Sprache. Dafür suchen wir noch 2 – 3 Teilnehmer/-innen.

Wer hat Interesse?

Ansprechperson: (erst ab 20. November)  
Lothar Dostal, Lachenstrasse 56,  
8184 Bachenbülach, Tel. 079 677 29 13,  
ldostal@gmx.ch

## Kulturelles

Wie wär's wieder einmal mit einem kulturellen Highlight? Vielleicht ein Besuch im Schauspielhaus, ein Konzert, ein Musical, eine Ausstellung? Wer kommt mit (momentan sind wir zu viert) und möchte gemeinsam eine Auswahl treffen? Wer möchte etwas organisieren?

Ich freue mich auf Ideen und Anregungen per Mail. Alles Weitere besprechen wir an einem Vorbereitungstreffen.

Ansprechperson:  
Margrit Lüthi, Eschenmosenstrasse 37,  
8184 Bachenbülach, emluethi@hispeed.ch

## Bilder aus vergangenen Zeiten in aktuellem Zusammenhang: Vorankündigung

Ich habe viele Regionen der Welt bereist und eine umfangreiche Bildersammlung dazu angelegt. Diese Bilder aus vergangenen Zeiten bekommen heute, im Zusammenhang mit aktuellen Entwicklungen, oft eine besondere Bedeutung.

Diesmal (die erste Veranstaltung galt dem Nahen Osten) zeige ich Bilder von Reisen in die ehemalige Sowjetunion und kommentiere sie. In den Zeiten des kalten Krieges war ich mehrfach als Journalist und Fotograf vor Ort. Weitere Themen, die ich als Nächstes präsentieren werde (Folgeveranstaltungen), spreche ich mit den interessierten Anwesenden ab.

Datum: Im November 2015 (das genaue Datum wird im November-Mosaik veröffentlicht).

Ort: Pavillon, Mehrzweckhalle  
Bachenbülach.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Ich freue mich einfach über jede Anwesende und jeden Anwesenden!

Ansprechperson:

Ueli Mäder, Blumenau 6, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 860 10 37

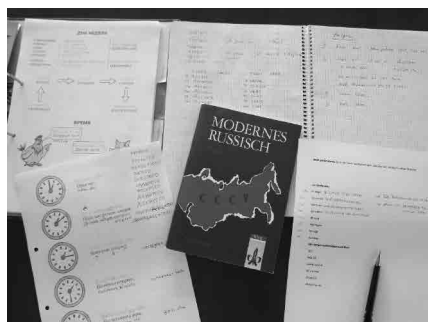
## Aktivitätenbörse 60plus: Erfreuliches Echo!

Der heisse Sommer und die Ferienzeit sind vorbei, die Bachenbülacherinnen und Bachenbülacher sind wieder zu Hause. Das spüren auch die verschiedenen Anbieter der Aktivitätenbörse: Die Angebote Kultur, English Conversation, Russisch lernen und Nordic Walking finden bei den Teilnehmenden Anklang und der im letzten Mosaik ausgeschriebene Ausflug in den Kanton Neuenburg findet statt!

Es wäre schön, wenn die Angebotsseite noch etwas erweitert würde. Warum nicht gemeinsam Kochen und Essen? Interessieren Sie sich für einen Austausch über Gesundheitsfragen und –tips? Wer schreibt das gemeinsame Musizieren aus, wer einen periodischen «Literaturclub» (nachdem man ein vorgeschlagenes Buch gelesen hat)? Wer möchte mit Interessierten gesellschaftliche Fragen thematisieren?

Wenn Sie selber eine gemeinsame Aktivität lancieren möchten oder sich für eine noch fehlende Aktivität interessieren, melden Sie sich bitte bei mir (Adresse Seite 16)! Und – vielleicht nutzen Sie das eine oder andere der aktuellen Angebote?

Für die Alterskommission Bachenbülach:  
Th. Biber



Angebot «Russisch lernen»

# Anlaufstelle 60plus

## Anlaufstelle 60plus wieder vollumfänglich besetzt

Nach einer Übergangszeit ist die Anlaufstelle 60plus der Gemeinde Bachenbülach und der Stadt Bülach wieder vollständig besetzt. Tanja Hänsel und Sonya Kuchen sind die beiden neuen Fachkräfte, die sich unterschiedlichsten Anliegen und Fragen zum Thema Älterwerden annehmen.

Tanja Hänsel berät Personen ab 60 Jahren und deren Angehörige zu Themen wie Wohnen im Alter, Lebensgestaltung, Gesundheit, Pensionierung und Finanzen. Sie hilft u.a. auch beim Ausfüllen von Formularen, beim Formulieren und Einreichen von Anträgen an Ämtern. Sie kann Ihnen auch weiterhelfen, wenn es darum geht, die richtigen Dienstleistungen für Fragestellungen rund ums Alter zu finden. Zudem bieten die beiden Frauen Unterstützung bei der Kontaktaufnahme mit anderen Fachstellen und beim Finden von Entlastungsangeboten im Alltag. Auf der Anlaufstelle 60plus finden Sie auch breitgefächertes Informationsmaterial zu Fragen des Älterwerdens und zu vorhandenen Angeboten. Für Informationen und Unterstützung zu Fragen der

ambulant und stationären Pflege steht Ihnen die Anlaufstelle 60plus ebenfalls zur Verfügung.

Wenn Sie Impulse oder Ideen für Ihre Freizeit suchen oder sich engagieren möchten, so wenden Sie sich an Sonya Kuchen. Sie kennt die verschiedenen Angebote und stellt Ihnen die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten vor Ort vor. Mit einem freiwilligen Einsatz fördern Sie die gute Lebensqualität an Ihrem Wohnort. Sonya Kuchen hat zudem immer ein offenes Ohr für Ihre Ideen und Anliegen, die das Wohnen und Leben im Alter zuhause verbessern können. So entstanden z.B. mit Unterstützung der Anlaufstelle 60plus die Nachbarschaftshilfe und die Computertage. In Bachenbülach steht die Eröffnung von Wohnenplus im Baumgarten bevor. Eine grosse Chance, dort nebst den Wohnungen z.B. ein Projekt für den Generationenaustausch anzubieten. Zögern Sie nicht, kommen Sie auf uns zu! Ein offenes Ohr haben wir auch für Anliegen von Institutionen, Organisationen und Vereinen, die sich mit Themen im Alter

beschäftigen. Die Anlaufstelle 60plus steht auch Ihnen zur Verfügung.

Die Anlaufstelle 60plus steht Ihnen von Dienstag bis Donnerstag jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr zur Verfügung. Sprechstunden werden nach Vereinbarung angeboten.

Wir freuen uns, mit Ihnen in Kontakt zu treten.

Tanja Hänsel, Sonya Kuchen

### Kontakt

#### Anlaufstelle 60plus

Gemeinde Bachenbülach und  
Stadt Bülach  
Feldstrasse 99, 8180 Bülach  
Tel. 044 863 15 90  
anlaufstelle60plus@buelach.ch  
www.buelach.ch

# Pro Senectute Kanton Zürich

## Armut im Alter ist unsichtbar. Aber nicht für Pro Senectute.

Jeder achte Mensch in der Schweiz ist im Alter von Armut betroffen, Tendenz zunehmend. Weil viele Betroffene nicht mehr am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können und sich zurückziehen, spielt sich Armut meist im Verborgenen ab. Vom 28. September bis 24. Oktober 2015 führt Pro Senectute Kanton Zürich die alljährliche Herbstsammlung durch.

Altersarmut hat verschiedene Ursachen: Steigende Mietpreise, hohe Pflegekosten oder Überforderung mit administrativen Aufgaben können Gründe für finanzielle Probleme sein. Unbezahlte Rechnungen und Krankenkassenprämien sind die Folgen. Weil Betroffene sich oft zurückziehen,

bleibt Armut im Alter unsichtbar. Die kostenlose Sozialberatung ist oft die einzige Anlaufstelle für ältere Menschen, die in Not geraten sind.

Das Angebot von Pro Senectute Kanton Zürich erstreckt sich über alle Gemeinden im Kanton Zürich und bietet mit den Ortsvertretungen Hilfe, Unterstützung und Kontaktmöglichkeiten. Die Sozialberatungsstellen der sieben regionalen Dienstleistungszentren sind zudem eine wichtige und diskrete Anlaufstelle bei persönlichen oder finanziellen Problemen. Pro Senectute Kanton Zürich unterstützt Ratsuchende und bei Bedarf auch deren Angehörige mit Lösungsvorschlägen.

Nur dank der wertvollen Zusammenarbeit mit allen Ortsvertretungen, dem unermüdelichen Engagement der knapp 4'000 Freiwilligen in den Gemeinden und der finanziellen Unterstützung aus der Bevölkerung ist es möglich, diese Dienstleistungen kostenlos anbieten zu können. Für Ihren Unterstützungsbeitrag danken wir herzlich.

### Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Ortsvertretung Bachenbülach von  
Pro Senectute Kanton Zürich  
Kontaktperson: Vreni Stutz  
Telefon: 044 860 24 76  
E-Mail: vrenistutz@gmx.ch  
Internet: www.pszh.ch

# Computeria Bülach

## Haben Sie den PC oder das Smartphone im Griff?

Funktioniert Ihr Computer nicht, wie Sie wollen? Regen Sie sich über Ihr Smartphone, Laptop, Tablet oder ein ähnliches, verwandtes Gerät auf? Suchen Sie schon lange eine spezielle Funktion in Ihrem Softwareprogramm?

Beabsichtigen Sie, ein neues Gerät zu beschaffen und Sie brauchen Rat, welches für Sie das Geeignete ist? Die freiwillig tätigen Computeria-MitarbeiterInnen verfügen zusammen über grosse Erfahrungen und ein breit gefächertes Wissen zu verschiedensten Themen:

Betriebssysteme/Office Programme/ Internet – E-Mail – Webmail/Geräte wie Drucker, Modem etc./Archivierung eigener Bilder und Daten/Datensicherung und Speichermedien/und vieles mehr.

Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie mit Fragen und Anliegen vorbei!

Sie finden uns jeden Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach.

Brennende Fragen können gerne jederzeit per E-Mail gestellt werden:

info@computeria-buelach.ch

Kommen Sie einfach vorbei, die Teilnahme ist gratis und es ist keine Anmeldung nötig. Die Computeria Bülach wird unterstützt durch:

- Anlaufstelle *60plus* (im Auftrag der Stadt Bülach und der Gemeinde Bachenbülach)
- Gemeinnütziger Frauenverein Bülach
- Reformierte Kirchgemeinde Bülach

### Nächste Daten:

01., 22. und 29. Oktober 2015

## Kontakt

### Computeria Bülach

Reformiertes Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach  
info@computeria-buelach.ch, www.computeria-buelach.ch

**Kontaktperson: Jean-Jacques Meyer**, Tel. 044 886 28 80

# Seniorentreff Bachenbülach

## Programm vom November 2015 bis April 2016

### 26. November 2015

Viva Maria

Unterhaltungsmusik

14.00 Uhr in den Kammerspielen

### 18. Februar 2016

«Blas mer i d'Schue»

mit Mister Mundart Christian Schmid

14.00 Uhr im Pavillon

### 17. März 2016

Lotto

14.00 Uhr im Pavillon

### 21. April 2016

Ganztägige Saisonschlussreise

Die Anlässe werden jeweils im Bachenbülacher Mosaik und in den Lokalzeitungen ausgeschrieben.

Die Vorbereitungsgruppe heisst alle Seniorinnen und Senioren, aber auch jüngere interessierte Personen herzlich willkommen.

Wegen dem erweiterten Angebot der Alterskommission und im Zusammenhang mit der Eröffnung von Wohnen+ im Januar 2016 haben wir uns entschlossen, nur noch drei gemütliche Nachmittage und die Saisonschlussreise im April zu organisieren. Die Anlässe sind auf dem aktuellen Flyer zu sehen.

Wir freuen uns auf ein weiterhin zahlreich teilnehmendes, gutgelauntes Publikum.

Ihre Vorbereitungsgruppe  
des Seniorentreffs

# Stiftung Alterszentrum Region Bülach

## Veranstaltungen im Oktober 2015

### «JazzInn im Grampen»

Donnerstag, 01. Oktober 2015, 20.15 Uhr  
**Monty Alexander Trio**  
Surber-Saal

Freitag, 02. Oktober 2015, 20.15 Uhr  
**Monty Alexander Trio**  
Surber-Saal

Freitag, 16. Oktober 2015, 20.15 Uhr  
**CD-Taufe Cannosoul**  
Surber-Saal

Reservationen unter Telefon 044 500 50 30  
oder online unter [www.jazzbuelach.ch](http://www.jazzbuelach.ch)

### Alterszentrum «Im Grampen»

Montag, 05. Oktober 2015, 14.00 Uhr  
**Tanznachmittag 50+ mit dem Trio  
Gisela, Richi und Max**  
Restaurant

Mittwoch, 21. Oktober 2015  
**Konzert Jodelclub Bülach**  
Surber-Saal

Mittwoch, 28. Oktober 2015, 15.30 Uhr  
**Gemeinsames Singen im  
Alterszentrum**  
Surber-Saal

Donnerstag, 15. Oktober 2015, 18.30 Uhr  
**Film-Abend**  
Surber-Saal

Donnerstag, 22. Oktober 2015, 18.30 Uhr  
**Lotto**  
Mehrzweckraum

Donnerstag, 29. Oktober 2015, 18.30 Uhr  
**Kino**  
Surber-Saal


Montag, 19. Oktober 2015, 18.30 Uhr  
**Fibro-Treff Oase Bülach**  
Aufenthaltsraum 2. OG

Freitag, 23. Oktober 2015, 14.30 Uhr  
**Diavortrag – Der Mekong:  
Die Kunst des Fischens**  
Surber-Saal

### Kontakt

**Stiftung Alterszentrum**  
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach  
Tel. 044 861 80 00  
[www.alterszentrum-buelach.ch](http://www.alterszentrum-buelach.ch)

Anzeige



**Minotti**

MÖBEL  
**SCHEIDEGGER**  
8180 Bülach | Tel. 044 860 40 45  
[www.scheidegger-moebel.ch](http://www.scheidegger-moebel.ch)

# Kontakte

<b>Ajuga</b> , Stephanie Bachmann, c/o Plattform Glattal, Bahnhofstrasse 47, 8305 Dietlikon	<b>Tel. 079 206 84 28</b>
<b>Anlaufstelle 60plus</b> , Tanja Hänsel, Feldstrasse 99/Grenzstrasse 10, 8180 Bülach	<b>Tel. 044 863 15 90</b>
<b>Arbeitsgruppe Wiehnachtsmärt</b> , Sandra Bertossa, Dorfstrasse 29, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 079 293 23 30</b>
<b>Cheernagel-Büüni</b> , Markus Wyder, Dammstrasse 2, 8156 Oberhasli	<b>Tel. 044 850 44 87</b>
<b>Damenriege Bachenbülach</b> , Bettina Zähler, Brämenstallstrasse 16, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 00 81</b>
<b>Dorfmusik Bachenbülach</b> , Hans Studer, Weieracherstrasse 7, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 91 70</b>
<b>EVP Bachenbülach</b> , Andreas Plath, Rennweg 6, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 92 02</b>
<b>FDP Bachenbülach</b> , Marianne Seger, Postfach 123, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 24 26</b>
<b>Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel</b> , Peter Furter, Hofacherstrasse 11, 8185 Winkel	<b>Tel. 044 860 71 95</b>
<b>Frauenchor Bachenbülach</b> , Flurina Pfister Jäggi, Halden 17, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 076 463 56 16</b>
<b>Frauenriege Bachenbülach</b> , Rahel Kuchler, Lachenstrasse 54, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 18 38</b>
<b>Frauenverein Bachenbülach</b> , Cilia Küng, Bächliwis 34, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 74 75</b>
<b>Gemeindeverwaltung</b> , Schulhausstrasse 1, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 864 34 80</b>
<b>GIBB Gewerbe- u. Industrieverein Bachenbülach</b> , Rino Bernasconi, Postfach 203, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 872 50 50</b>
<b>Indoor- und Waldspielgruppe Sternli</b> , Barbara Studer	<b>Tel. 044 860 75 78</b>
<b>Jodelchörli Bachenbülach</b> , Jean Scherer, Mittelholzerweg 13, 8302 Kloten	<b>Tel. 044 814 16 61</b>
<b>Kinderkleiderbörse Frauenverein</b> , Theres Nyffenegger, Bächliwis 15 (Kindergarten) 1. Stock, 8184 Bachenbülach, Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr	<b>Tel. 044 860 33 19</b>
<b>Männerchor Bachenbülach</b> , Christian Theilkäs, Graswinkelstrasse 16, 8302 Kloten	<b>Tel. 044 813 05 07</b>
<b>Männerriege Bachenbülach</b> , Peter Stocker, Lippen 16, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 82 80</b>
<b>Natur- und Vogelschutzverein</b> , Lisbeth Salathé, Dorfstrasse 24, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 99 65</b>
<b>Pfadi Pulacha</b> , Abteilungsleiterin Jasmine Mendelin, «Zora», Eschenmosenstrasse 3, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 079 695 32 65</b>
<b>Pro Senectute Ortsvertretung Bachenbülach</b> , Vreni Stutz, Lachenstrasse 34, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 24 76</b>
<b>Samariterverein Bachenbülach</b> , Susanne Sprecher, Püntenstrasse 5, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 043 861 18 84</b>
<b>Schiessverein Bachenbülach</b> , Peter Drittenbass, Dorfstrasse 18, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 39 14</b>
<b>Seniorentreff Bachenbülach</b> , Monique Bieger, Lachenstrasse 54, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 48 92</b>
<b>Spital Bülach</b> , Spitalstrasse 24, 8180 Bülach	<b>Tel. 044 863 22 11</b>
<b>SVP Bachenbülach</b> , Ulrich Maag, Zürichstrasse 20, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 043 444 07 32</b>
<b>Turnverein Bachenbülach</b> , Christoph Widmer, Zürichstrasse 20, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 079 468 72 68</b>
<b>Verein Eltern, Jugend &amp; Kind Eljuki</b> , Sandra Gomringer, Geissbergstr. 24, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 078 830 18 54</b>
<b>yellow tennis club bachenbülach</b> , Robert Steinmann, Hinterester 10, 8184 Bachenbülach	<b>Tel. 044 860 40 84</b>

## OKTOBER 2015

01. Oktober, Donnerstag Mehrzweckhalle <b>Blutspenden</b> Samariterverein Bachenbülach	17.30 – 20.30 Uhr
01. Oktober, Donnerstag Dorfzentrum Breiti, Winkel <b>Michael Biber – Meine ersten Erfahrungen als Kantonsrat</b> FDP Winkel und FDP Bachenbülach	20.00 Uhr
02. Oktober, Freitag Mehrzweckhalle <b>Podiumsveranstaltung zu den Ständeratswahlen 2016</b> SVP Bachenbülach, FDP Bachenbülach, SP Kanton Zürich	20.00 Uhr
04. Oktober, Sonntag Schwiggihof <b>Fussgängeralley</b> Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach	13.00 Uhr (Start Kinder) ab 13.30 Uhr (Start Erwachsene)
08. Oktober, Donnerstag Pavillon <b>Mittagessen für Pensionierte</b> Frauenverein Bachenbülach	12.00 – 13.30 Uhr
17. Oktober, Samstag Gemeindehaus <b>National- und Ständeratswahlen</b> Gemeinderat Bachenbülach	19.00 – 20.00 Uhr

## NOVEMBER 2015

05. November, Donnerstag Schulhaus Halben <b>Räbeliechtl-Umzug</b> Verein Eltern, Jugend & Kind Bachenbülach	18.00 – 20.00 Uhr
07. November, Samstag Mehrzweckhalle <b>Jahreskonzert</b> Dorfmusik Bachenbülach	18.00 Uhr (Türöffnung) 20.00 Uhr (Konzert)
12. November, Donnerstag Pavillon <b>Mittagessen für Pensionierte</b> Frauenverein Bachenbülach	12.00 – 13.30 Uhr
21. November, Samstag Mehrzweckhalle <b>Schlussturnen Jugend</b> Turnverein Bachenbülach	
26. November, Donnerstag Foyer Kammerspiele Seeb <b>Gemütlicher Nachmittag</b> Seniorentreff Bachenbülach	14.00 – 17.00 Uhr
27. November, Freitag Brunnenplatz vis-à-vis Rest. Rose <b>Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung</b> Gemeinderat/Dorfmusik Bachenbülach	19.00 Uhr
28. November, Samstag Gemeindehaus <b>Volksabstimmung</b> Gemeinderat Bachenbülach	19.00 – 20.00 Uhr

## DEZEMBER 2015

05. Dezember, Samstag Bach-/Dorfstrasse <b>Bachenbülacher Weihnachtsmarkt</b> Arbeitsgruppe Weihnachtsmärt Bachenbülach	11.00 – 17.00 Uhr
06. Dezember, Sonntag Mehrzweckhalle <b>Oekumenischer Adventsgottesdienst</b> Kirchenkommission Bachenbülach	
07. Dezember, Montag Mehrzweckhalle <b>Gemeindeversammlung</b> Gemeinderat/Primarschulpflege Bachenbülach	20.00 Uhr
09. Dezember, Mittwoch Mehrzweckhalle <b>Altersweihnacht</b> Gemeinderat/Frauenverein Bachenbülach	12.00 Uhr (Mittagessen) 14.00 Uhr (Feier)
12. Dezember, Samstag Ganzes Dorf <b>Papiersammlung</b> Turnverein Bachenbülach	09.00 – 12.00 Uhr
13. Dezember, Sonntag Waldhütte Ebnet <b>Waldweihnacht</b> Sonntagsschule Bachenbülach	
17. Dezember, Donnerstag Pavillon <b>Chlaus-Z'morge</b> Frauenverein Bachenbülach	09.00 Uhr

18. Oktober, Sonntag  
Gemeindehaus  
**National- und Ständeratswahlen**  
Gemeinderat Bachenbühlach

29. November, Sonntag  
Gemeindehaus  
**Volksabstimmung**  
Gemeinderat Bachenbühlach

19. Oktober, Montag  
19.30 Uhr  
Mehrzwecksaal Grossacher B, Winkel  
**Informationsabend «Übertritt in die Sekundarstufe»**  
Schule Bachenbühlach und Schule Winkel

24. Oktober, Samstag  
Ganzes Dorf  
**Papiersammlung**  
Schliessverein Bachenbühlach

24. Oktober, Samstag  
Kindergarten Bächliwis  
**Kinder-Sportartikelbörse**  
Frauenverein Bachenbühlach

30. Oktober, Freitag  
Waldhütte Ebnet  
**Halloween-Abend**  
Verein Eltern, Jugend & Kind Bachenbühlach



# Ärztlicher Notfalldienst

## Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztelefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.

### Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle

**1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.**

Haben Sie keinen Hausarzt, wenden Sie sich an einen Arzt in Bachenbülach.

**2. Falls Arzt nicht erreichbar: Ärztelefon 044 421 21 21**

Je nach Schweregrad werden Sie weitergeleitet: Notfallpraxis Spital Bülach, Hausbesuch durch Hausarzt oder SOS-Arzt, Rettungsdienst 144

### Lebensbedrohliche Notfälle

**Rettungsdienst 144 / Spital:** Die verletzte oder erkrankte Person wird im nächstliegenden Spital behandelt.

### Zahnärztliche Notfälle

Bei zahnärztlichen Notfällen rufen Sie bitte folgende Nummer an: **Tel. 079 819 19 19**

## Notfallnummern

<b>Polizei – Notruf</b>	<b>117</b>	<b>Feuerwehr – Notruf</b>	<b>118</b>	<b>Dargebotene Hand</b>	<b>143</b>
<b>Sanitäts – Notruf</b>	<b>144</b>	<b>Tox-Zentrum (Vergiftungen)</b>	<b>145</b>	<b>Spital Bülach</b>	<b>Tel. 044 863 22 11</b>
<b>Apotheker – Notfalldienst</b>		<b>Tel. 0900 55 35 55</b>			
CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig					

## Gesundheitsdienste Bachenbülach

<b>Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler</b> , Dorfstrasse 26, Sprechstunde nach Vereinbarung	<b>Tel. 044 860 64 64</b>
<b>Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin</b> , Zürichstrasse 63, Sprechstunde nach Vereinbarung	<b>Tel. 044 860 93 28</b>
<b>Dr. med. dent. M. Katz, Kinderzahnmedizin</b> , Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach	<b>Tel. 044 864 11 99</b>
<b>Apotheke Coop Vitality</b> , im Coop Megastore, Grabenstrasse	<b>Tel. 044 860 29 19</b>
<b>Hebammenpraxis Zürcher Unterland</b> , Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach	<b>Tel. 079 255 85 28</b>
<b>Rotkreuz-Fahrdienst</b> , Frau Therese Storrer, Tel. Anmeldung Mo, Di + Fr, 09.00 – 11.00 Uhr	<b>Tel. 079 622 50 43</b>
<b>Spitex-Dienste, Stiftung Alterszentrum Bülach</b> , Schaffhauserstrasse 96, 8180 Bülach	<b>Tel. 044 864 80 20</b>
<b>Tierärztin Frau Dr. med. vet. Pascale Binz</b> , Bitziberg 3, Sprechstunde nach Vereinbarung	<b>Tel. 044 886 30 20</b>



# AJUGA

## AJUGA Sommer

Mit der «Spielwiesen Disco» für die MittelstufenschülerInnen auf der Spielwiese am Bach und der «Out of School Lounge» im Freibad in Bülach verabschiedete sich die AJUGA mit zwei gelungenen Events in die Sommerferien. An der «Spielwiesen Disco» konnten die Kids nebst sich Verpflegen und Tanzen auch an einem Wettbewerb teilnehmen. Rund 15 Kids haben sich den verschiedensten «Challenges» gestellt und haben sich im Slackline balancieren, Quizfragen beantworten, Darts spielen, Sackhüpfen und weiteren Herausforderung versucht. Etwa gleich viele Jugendliche waren verantwortlich dafür, das ganze Geschehen am Laufen zu halten. Hauptinitiator der «Spielwiesen Disco» war der 12-jährige Nico. Obschon die Organisation viel Zeit in Anspruch nahm und sonst auch viel los war vor den Sommerferien, zeigte er sich mit dem Endergebnis sehr zufrieden.



Kaum startete die Schule, ging es auch bei der AJUGA wieder rund. Am 29. August fand der lang ersehnte Tag der offenen Tür auf der Spielwiese statt, an welchem das Projekt zum neuen Begegnungs- und Jugendplatz vorgestellt wurde. Andreas Plath, Gemeinderat und Sicherheitsvorsteher, informierte die anwesenden Erwachsenen und Kinder über das Vorhaben und zeigte auf einem Plan wie der Platz schliesslich aussehen könnte. Die Idee fand bei allen Zuhörern grossen Anklang: Bei den Jugendlichen sorgten vor allem der geplante Ska-

terplatz, aber auch das Fitnessgerüst und das Trampolin für viel Begeisterung. Die Erwachsenen erfreuten sich an dem vielfältig nutzbaren und schön gestalteten Begegnungsraum.



Am Freitagabend vom 11. September beteiligte sich die AJUGA zudem am nationalen Clean Up Day. Etwa 10 Kinder und Jugendliche füllten während fast zwei Stunden eifrig Plastiksäcke mit herumliegendem Abfall in der Umgebung um die Spielwiese und im Bächliwis-Quartier. Es wurde nicht schlecht gestaunt, was da alles zusammengetragen wurde: Nebst Papierfetzen, Verpackungen, haufenweise Getränkedosen und PET-Flaschen, wurden auch leere Waschmittelflaschen, ein völlig verdreckter Teppich und Kleidungsstücke (u.a. ein einzelner Schuh) gefunden.

Ebenfalls im Umlauf sind die Flyer vom Potz Kids. Das Potz Kids ist eine Talentshow in Bülach, welche die AJUGA mitorganisiert. Natürlich sind auch Talente aus Bachenbülach herzlich eingeladen, ihr Können vor grossem Publikum und einer Jury zu zeigen. Wer sich dies nicht zutraut oder Lampenfieber hat, darf die Final Show am 14. November selbstverständlich auch als Zuschauer geniessen.

Wir sind gespannt, welche Talente sich dieses Jahr auf die Bühne wagen!

Liebe Grüsse, Stephi und Veton

# Verein Eltern, Jugend & Kind

## Informationen aus dem ELJUKI

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Neumitglieder  
Liebe Leserinnen und Leser

Auch diesen Monat haben wir wieder einige Informationen für euch:

### Rückblick Vereinsausflug

Am Samstag, 05. September 2015, trafen sich die Vereinsmitglieder zum jährlichen Ausflug. Diesmal war die Reise in den abenteuerlichen Aetzmannig geplant, doch das Wetter spielte leider nicht mit, so dass wir kurzfristig eine Planänderung vornehmen mussten. Wir fuhren Richtung Rhein, ins Städtli Eglisau, und wanderten dem Rhein entlang bis zur Feuerstelle «Fuchsbach». Die Kinder vergnügten sich mit dem kleinen Bach. Sie stauten oder bauten kleine Brücken und vergnügten sich im Wald, während sich die Eltern in der Sonne entspannten. Zum Zmittag gab es Würste, Schlangengebrot und Marshmallows vom Feuer. Als Überraschung wurden wir, nach einem entspannten Nachmittag, mit dem Schiff zurück ins Städtli gefahren und direkt bei der Vivi Kola

Bar eingeladen, um das verdiente Glace zu schlemmen. Es war ein wunderschöner, abenteuerlicher und gemütlicher Samstagnachmittag. Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Vereinsausflug.

### Halloween-Abend, Freitag, 30. Oktober 2015

Bald ist es wieder soweit und in der Waldhütte Bachenbülach erscheinen schauerliche Gestalten zum Halloween-Abend am Freitag, 30. Oktober 2015. Ab 18.00 Uhr gibt es Suppe, Wienerli mit Brot und warme Getränke. Die liebevolle Waldhexe wird die Kinder in die Welt der Gruselgeschichten entführen und vielleicht gibt es auch noch den einen oder anderen Halloween-Tanz.

Um ca. 18.30 Uhr Geschichte für kleine Kinder (bis 5 Jahre).

Um ca. 19.30 Uhr Geschichte für grössere Kinder (ab 6 Jahre).

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch. Für unsere ELJUKI-Mitglieder gibt es einen Gratis-Punsch.

### Helfer und Helferinnen gesucht!

Um die Anlässe für die Kinder und Eltern im Dorf durchzuführen, braucht es auch immer wieder freiwillige Helferinnen und Helfer. Bitte notiert euch folgende Daten. Wir brauchen euch!

- Freitag, 30. Oktober 2015  
Halloween-Abend
- Donnerstag, 05. November 2015  
Räbenlichtli-Umzug
- Mittwoch, 02., Freitag 04., Samstag, 05. und Sonntag, 06. Dezember 2015  
Kerzenziehen
- Samstag, 05. Dezember 2015  
Weihnachtsmarkt

Freiwillige melden sich bitte auf die E-Mail-Aufrufe von den jeweiligen Organisatorinnen oder bei Sandra Gomringer unter [sandra.gomringer@gmail.com](mailto:sandra.gomringer@gmail.com). Alle Informationen und Anlässe sind auf [www.eljuki.ch](http://www.eljuki.ch) zu finden.

Herzliche Grüsse Verein Eltern,  
Jugend und Kind

## Eljuki's Sing- & Krabbelgruppe

### singen, musizieren & spielen

Tag: jeden Dienstag  
Zeit: 09.30 – 10.30 Uhr  
Ort: Pavillon der Mehrzweckhalle



Zusammen mit den Kindern wird gesungen, musiziert und gespielt. Ab Babyalter bis zum Kindergartenalter sind alle Kinder in Begleitung von einem Elternteil, Grosseltern, Gotti, oder Götti etc. herzlich willkommen. Einen Z'nüni nimmt jeder selber mit.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf dich und deinen Besuch.

herzliche Grüsse  
Verein Eltern, Jugend und Kind, [www.eljuki.ch](http://www.eljuki.ch)

*(Für Eljuki-Mitglieder ist der Besuch gratis, für Externe wird einen Unkostenbeitrag von CHF 2.-/mal verlangt.)*

# Bildungsdirektion Kanton Zürich

Berichte aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf

## «Spiel mit mir – lass mich in Ruhe» – Geschwisterbeziehungen im Fokus

«Meine Kinder spielen oft sehr schön und lange zusammen und plötzlich, aus heiterem Himmel, streiten sie heftig und ich muss eingreifen.» (Frau Leemann\*, Mutter von Tobias (5) und Maria (7))

Die Beziehung unter Geschwistern ist eine der ersten intensiven und lang währenden Beziehungen im Leben eines Kindes. Niemand kann sich seine Brüder oder Schwestern aussuchen. Mit Geschwistern teilt man nicht nur die Eltern und einen Teil der Erbanlagen, sondern auch Spielzeug und Lebensraum.

Unsere Identität bildet sich schon früh und wird unter anderem geprägt durch die Geschwister, bzw. die Geschwisterfolge. Erstgeborene – so sagt man – seien oft in der Rolle des «Erklärers». Sie würden durch die Geburt

des Geschwisters «entthront» und verlieren somit die ungeteilte Aufmerksamkeit der Eltern. Sandwichkinder gelten als diplomatisch, pragmatisch. Sie würden 10% weniger Betreuungszeit bekommen als ihre Geschwister. Die Nesthäkchen werden als verwöhnte Prinzen/Prinzessinnen beschrieben. Sie würden die Aufmerksamkeit der Eltern und Eifersucht der Geschwister auf sich ziehen.

Auch wenn diese Merkmale nicht allgemeingültig sind, zeigt sich, dass sich Geschwisterkinder auch aufgrund der Position und Konstellation in der Familie unterschiedlich entwickeln.

Wie Frau Leemann freuen sich viele Eltern über ein harmonisches Miteinander und nerven sich über die Geschwisterstreitigkeiten. Das «Zusammenspielen» und «Zusammenstreiten» hilft Kindern bei ihrer Entwicklung. Der Familienalltag bietet gerade auch im Umgang mit Konflikten ein gutes Lernum-

feld. Sie als Eltern können mit Ihrem Verhalten wesentlich dazu beitragen, dass die Geschwister lernen, Konflikte selber zu lösen. Harmonische Situationen zu loben, Streiten zuzulassen, keine Partei zu ergreifen und trotzdem zuzuhören, unterstützt Ihre Kinder sich zu positionieren und ein positives Selbstbild zu entwickeln.

Beschäftigen Sie und Ihre Familie sich auch mit diesem Thema? Haben Sie Fragen dazu? Dann können Sie gerne das Gespräch mit Ihrer Erziehungsberaterin vor Ort suchen. Unter [www.ajb.zh.ch](http://www.ajb.zh.ch) finden Sie das für Ihren Wohnort zuständige kjz und weitere Informationen.

Katja Erni, Erziehungsberaterin kjz Dielsdorf  
Katja Wichser, Leiterin Beratung kjz Bülach

\* Namen geändert

## Berufsinformationszentrum biz Kloten

### Berufswahl in Sicht – Bildungswege nach der Primarstufe

Diese Informationsveranstaltung für Eltern von 5.- oder 6.- KlässlerInnen gibt Auskunft über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten des Schweizer Bildungssystems, insbesondere über Berufslehre und Mittelschule und thematisiert die Bedeutung der Eltern in der Bildungslaufbahn des Kindes.

29. Oktober 2015, 19.00 – 21.30 Uhr im biz Kloten. Die Veranstaltung ist kostenlos

### Berufsinformationsveranstaltungen im biz

Bei den ein- bis zweistündigen Veranstaltungen für Jugendliche ab der 2. Sek stellen Berufsbildner als auch weitere Fachpersonen ausgewählte Berufe und Ausbildungen vor und Lernende geben einen Einblick in ihre Lehre. SchülerInnen können bei diesem Anlass unverbindlich einen Beruf sowie den Ablauf und die Inhalte der Lehre näher kennen lernen und Fragen klären. Zudem erfahren

sie, welche Voraussetzungen für die Ausbildung nötig sind und wie der Selektionsprozess abläuft.

An diversen Daten im November/Dezember im biz Kloten. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm ist unter [www.bizkloten.ch](http://www.bizkloten.ch) abrufbar. Anmeldungen online oder unter Tel. 044 804 80 80 bzw. per E-Mail an [biz.kloten@ajb.zh.ch](mailto:biz.kloten@ajb.zh.ch).

### Kontakt

#### Bildungsdirektion Kanton Zürich

Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, [www.ajb.zh.ch](http://www.ajb.zh.ch)

Alimenthilfe, Berufs- und Laufbahnberatung, Jugend- und Familienberatung, Elternbildung, Kleinkinderberatung, Kleinkindbetreuungsbeiträge, Regionalstelle Schulsozialarbeit

# Midnight Meet and Move

## Veranstaltungen bis Ende 2015

Wir laden alle interessierten Jugendlichen ab der Oberstufe ein, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Diese finden jeweils Samstags um 20.00 Uhr in der Turnhalle Mettmenriet Bülach statt.

### Daten 2015:

Oktober 24. + 31.  
November 07. + 14. + 21. + 28.  
Dezember 05.

Alles Weitere erfahrt ihr unter [www.VOSB.ch](http://www.VOSB.ch)

Euer Verein Open Sports Bülach

# Cheernagel-Büüni

## Drüümal hinderenand

Die allerersten Proben zu einer neuen Produktion sind immer spannend. Da treffen wir uns mit den noch weitgehend unberührten Textbüchern (die Gewissenhafteren unter uns haben meist schon ihre Einsätze mit Leuchtstift markiert, wobei dann aber ab und zu einer vergessen geht, was bei der Leseprobe zu plötzlichen Pausen führt, aber das ist eine andere Geschichte), setzen uns um den Tisch in unserem Proberaum und lesen das ganze Stück mal durch. Und dabei gibt's zwei spannende Themen: Lacht überhaupt jemand, und falls ja, wo? Und was steht da überhaupt im Text? Das ist gar nicht mal so einfach, denn für Mundart gelten entweder exotische Schreibregeln oder schon gar keine, und in beiden Fällen ist der Text schwierig zu entziffern. «Pfraag luudet doch: chömmmer hüzznacht na schlaaffe oder stömmmer im Bett?» Das gibt's dann zunächst ein arges Gestot-

ter und Gestammel, und wir sind froh, noch genügend Zeit zu haben, dass es bis zu den Aufführungen dann flutscht. Aber wenn man den Text dann zusammengeklaut hat, dann kommt plötzlich ein Satz wie zum Beispiel: «De Mondschi hät schiinz scho ganz schön gschune» und sowas nennt man dann einen Zungenbrecher. Nun hat unsere neue Produktion ja den Arbeitstitel «drüümal hinderenand» und in Anlehnung daran könnte man nun eine Wette eingehen: Kannst du diesen Satz dreimal hintereinander fehlerfrei sagen? Das Thema ist für unser nächstes Stück ziemlich aktuell, enthält doch der Text ab und zu solche Zungenbrecher. Und wie steht es mit Ihnen? Kennen Sie ausser Fischers Fritz, welcher frische Fische fischt, auch noch den einen oder andern Spruch? Wie zum Beispiel «Zwischen zwei Zwetsch-



genbäumen zwitschern zwei Schwalben?» Ich hätte da einen Vorschlag: Besuchen Sie unsere Homepage [www.cheernagel.ch](http://www.cheernagel.ch) und verraten Sie uns dort ihren Lieblingszungenbrecher! Wenn wir's schaffen, bauen wir ihn noch ins Stück ein, und dann kriegen Sie einen Gratis-Eintritt! Und nein, Sie müssen ihn nicht drüümal hinderenand aufsagen können.

Wir sind gespannt!

Ihre Cheernagel-Büüni


Anzeige

## Maag AG

### Bodenbeläge + Malergeschäft

Kasernenstr. 3c, 8184 Bachenbülach

- Bodenbeläge
- Malerarbeiten
- Vorhänge
- Beschattungen



**Bodenbeläge  
Malergeschäft**

Tel. 043 444 00 44  
Fax 043 444 02 55  
info@maagag.ch  
www.maagag.ch

# Damenriege

## Damenriegenreise 2015 in Lenzburg

Am 29. August 2015 trafen wir uns an der Bushaltestelle «Alte Post» bei wunderbarem sonnigen Wetter. Wir fuhren mit dem Postauto bis nach Zürich Flughafen. Von dort aus ging es via Zürich Hauptbahnhof weiter mit dem Zug nach Lenzburg. Im Zug losten wir die beiden Gruppen für unseren bevorstehenden Foxtrail in Lenzburg aus.

In Lenzburg angekommen, bestimmten wir jeweils eine Gruppenchefin. Die erste Gruppe startete um 10.00 Uhr, die zweite um 10.15 Uhr. Am Hypiplatz begann das Abenteuer mit den Hinweisen eines geheimnisvollen Fuchses quer durch die malerische Altstadt von Lenzburg. Der Fuchs benötigte unsere Hilfe, um den Schreiber Bärtschi zu finden. Gemeinsam suchten wir den ersten Hinweis auf der rostigen Säule. Die Spur führte uns vom Fuss der Altstadt langsam über den Rebburg zum Schloss Lenzburg hinauf. Der Stadtammann von Lenzburg sowie die Stadtförster halfen uns Spürnasen, die versteckten Zylinder zu finden und die Rätsel zusammenzufügen.

Um in das Schloss zu kommen, mussten wir einen Schlüssel finden. Natürlich schafften wir dies mit viel Köpfchen und Verstand und wurden ins Schloss gelassen. Langsam

kamen wir den Geheimnissen der Gebrüder Bärtschi auf die Schliche. Auf unserem Weg fanden wir gackernde Hühner, mussten in einem Musikzimmer durch drei Spiegel schauen und entdeckten einen Mord. Wie sich herausstellte, mussten wir diesen mittelalterlichen Justizirrtum aufklären. Im Sodbrunnen konnten wir, mithilfe eines Zündhölzchen, die Stimmen hören und im Schlossgarten führte die Farbe eines Lichtschlusses zum Ziel. Der Fall wurde von den beiden Gruppen mit Bravour gemeistert. Danach durften wir ein lustiges Abschlussfoto der beiden Gruppen machen. Die Ergebnisse können im Internet bewundert werden; ein weiterer Kommentar ist überflüssig. Natürlich durften wir auch dieses Jahr eine Braut bewundern, danach ging es wieder zurück in die Altstadt von Lenzburg.

Im Restaurant «Bärli» liessen wir es uns gut gehen. Mit feinen Salaten und Flammkuchen füllten wir unsere Mägen und stillten unseren Durst. Danach hatten wir ein wenig Freizeit und konnten durch die Altstadt und die kleinen Läden bummeln. Es fand zudem ein Koffermarkt statt mit vielen handgefertigten Gegenständen.

Der Tag ging schnell vorbei und wir mussten die Heimreise antreten. Vorher genossen wir noch ein feines Glacé.

Wir fuhren wieder mit dem Zug via Zürich Hauptbahnhof zurück, wo wir noch viele lustige Fratzen der Streetparade sahen. In Bachenbülach wieder angekommen, liefen wir auf direktem Weg in den Freihof. Im Freihof liessen wir den Abend mit einem feinen Essen und viel Geschwätz ausklingen.



Herzlichen Dank an die Organisatorin, Bettina Zähler, es war ein unvergesslicher Tag!

DR Bachenbülach  
Sylvia Gisler

# Dorfmusik

## RÜCKBLICK

Nach den Sommerferien durften wir mit verschiedenen Konzerten die Zuhörerinnen und Zuhörer mit unseren Klängen erfreuen. So am **Tag der offenen Tür bei EURO-**

**BUS** in Bassersdorf, Samstag, 15. August. Sonntag, 23. August anlässlich des **Früh-schoppenkonzerts im Restaurant Winzerhaus** in Weiningen. Am Abend-

konzert vom Dienstag, 01. September im **Restaurant Kaserne** in Bülach und am Sonntag, 06. September im **Schlosspark von Bad Säkingen**.

## VORSCHAU (siehe auch [www.dm-bb.ch](http://www.dm-bb.ch))

Die Proben in den nächsten Wochen sind ausgerichtet auf das Programm des Jahreskonzertes. Musikalisch werden wir Sie durch die vier Jahreszeiten führen.

**Sonntag, 27. September 2015**  
Unterländer Musiktag in Freienstein/Rorbas

**Samstag, 07. November 2015,**  
**20.00 Uhr**  
JAHRESKONZERT, Mehrzweckhalle  
Bachenbülach

Mit musikalischen Grüßen  
die *dmbb*

# Frauenverein

Kinder – Sportartikelbörse



## Im Kindergarten Bächliwis 15

**Wann:** Samstag, 24. Oktober 2015

Es werden nur saubere und ganze Kleider bis Grösse 152 angenommen, auch Winterschuhe, Skischuhe und Schlittschuhe für Kinder

**Annahme:** 09.00 – 11.00 Uhr

**Verkauf:** 13.30 – 16.30 Uhr

Nicht verkaufte Artikel und Geld können ab 16.00 Uhr abgeholt werden.

Der Frauenverein und die Börsenfrauen freuen sich auf euch, liebe Eltern

# GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

## LEHRLINGE AUSGEZEICHNET!

Der Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach GIBB und der Gemeinderat haben auch dieses Jahr zur Lehrlingspreisverleihung eingeladen. Der Anlass fand am 27. August 2015 in der Trattoria Pizzeria Rose da Mario statt. Teilnameberechtigt am Lehrlingspreis waren alle Lernenden, welche ihre Ausbildung in einem Betrieb in Bachenbülach absolviert haben.



Rino Bernasconi, Präsident GIBB, übergab nach Willkommensgrüssen und kurzen Einführungsworten das Wort an Gemeinderat René Panholzer. Er erläuterte, dass die Berufsbildung in der Schweiz eine gemeinsame Aufgabe von Wirtschaft und Staat sei. Der Bachenbülacher Lehrlingspreis des GIBB und der Gemeinde Bachenbülach unterstreiche dieses Tandem. Er betonte auch, mit der Ausbildung von Lernenden würden die Unternehmen den Nachwuchs an Berufsleuten sichern und übernehmen damit eine wichtige Verantwortung. Gemein-

derat René Panholzer bedankte sich an dieser Stelle bei den Unternehmern von Bachenbülach, dass diese jungen Menschen eine Ausbildung ermöglichen und dies auch als Investition in die wirtschaftliche Zukunft der Betriebe betrachten. Dem Gemeinderat Bachenbülach liege es am Herzen, dass die Industrie bzw. das Gewerbe die Verantwortung für die Berufsbildung wahrnimmt. René Panholzer überbrachte im Namen des Gemeinderates Bachenbülach die besten Glückwünsche für die erzielten sehr guten Leistungen und wünschte den Lernenden für das bevorstehende Berufsleben alles Gute. Mögen sie die Ziele, die sie sich für den beruflichen Werdegang gesteckt haben, erreichen. Er schloss seine Worte mit folgendem Zitat von Alexander Graham Bell ab: Geh nicht immer auf dem vorgezeichneten Weg, der nur dahin führt, wo andere bereits gegangen sind.



GIBB-Präsident Rino Bernasconi konnte **Jeton Canaj** (Coop Megastore) und **Eric Meier** (Mercedes-Benz Automobil AG) je eine Urkunde und ein Preisgeld überreichen. Sie erreichten gemeinsam den ersten Platz. Weitere erfolgreiche Absolventen: **Valon Halilaj** (Coop Megastore), **Jeton Sejffaj** (Koster AG), **Kevin Von der Heide** (Coop Megastore) und **Arbnor Shabani** (Coop Megastore).

Der GIBB und der Gemeinderat gratulieren allen Lernenden und wünschen ihnen viel Erfolg für die berufliche Zukunft.

GIBB Bachenbülach  
Gemeinderat Bachenbülach

# Männerchor

## Wellness für die Seele

*De Bachebüler Chor vo Manne  
möchti gern go Stimme fange.  
Stimme, nöd sönnig wo mer i d' Urne tuet,  
nei, sönnig wo hälfed pfläge öises Lieder-  
guet.  
Mir söttid i öisne Reihe da  
na es paar gselligi Sängler ha.  
Wettid Sie 's nöd emal probiere  
und mit öis es Liedli iistudiere?*

*Vili tüend gern als Uusred bringe,  
sie chönid ganz und gar nöd singe.  
Doch wüsseschaftlich liit 's ganz klar da,  
wänn 's rede gieng, dänn mües au 's  
singe gah.  
Au Note läse, da händ vili Angscht devor,  
debii chönd das di Wenigschte im Chor.  
Werum d' Sängler d' Note nöd us de Händ  
nääh lönd,*

*das isch will sie dä Text nöd chönd.  
Händ Sie jetzt na e paar Frage,  
dänn tüend Sie 's doch emal wage –  
Chömed Sie emal in e Prob zu öis,  
deet erfahred Sie dänn na meh Nöis.  
Es wird Sie ganz sicher nöd reue  
und öis Männerchörler würd's freue.*

Bis bald, Walter Maag

## Sing mit

### Biografie Andrea Fischer, musikalische Leiterin Jugendchor Bachenbülach



Andrea Fischer (geboren 1989) ist in Uitikon am Hausberg Zürichs aufgewachsen. Ihre Begeisterung für die Musik wurde durch ihr familiäres Umfeld schon früh geweckt: die Grossmutter war Kindergärtnerin,

die Mutter Primar- und Blockflötenlehrerin und beide legten viel Wert auf das Musizieren und Singen mit den Kindern. Sie begann ab der 1. Primarklasse mit Klavierunterricht, zu Hause begleitet sie sich am liebsten selbst zu eigenen Liedern. Mit 12 Jahren wirkte sie beim Schlieremer Chind Projekt «Azelle Böle schelle» mit und machte dadurch erste chorische und solistische Erfahrungen mit Gesang und Theater. 2013 schloss sie an der Zürcher Hochschule der Künste den Bachelor of Arts in Musik mit Auszeichnung ab und studiert zur Zeit im Master Schulmusik II mit Hauptfach Gesang bei Jane Thorner-Mengedocht und Nebenfach Klavier bei André Desponds. Andreas besonderes Interesse gilt dem breiten Spektrum an Musikstilen, welches sie durch ihr langjähriges Mitwirken im Zürcher Jugendchor unter der Leitung von Michael

Gohl kennen und schätzen gelernt hat. Andrea spielte 2012/2013 im Kindertheater abendsfrüh mit und singt in diversen Chorprojekten und kammermusikalischen Formationen. Obwohl sie ihre Stimme klassisch ausgebildet, fliesst ihre Neugier an der stilistischen Vielfalt wegweisend in ihr a cappella Ensemble dezibelles ein, für das sie leidenschaftlich a cappella Sätze arrangiert. Das Ensemble tritt regelmässig an öffentlichen und privaten Anlässen auf und veröffentlichte 2012 ihre erste CDM und xang.

Sie unterrichtet privat Klavier und Gesang und ist als Stimmbildnerin im Zürcher Chor Singsation angestellt. Ab Herbst 2015 unterrichtet sie zudem ein kleines Pensum als Musiklehrerin an der Kantonsschule Zürich-Stadelhofen.

# Schiessverein

## Schützenecke

### Schiessdaten und Anlässe

Samstag, 17. Oktober 2015, Endschiessen und Cup-Schiessen  
(Persönliche Einladung folgt)

## Papiersammlung

Samstag, 24. Oktober 2015



Wir bitten Sie, das Papier gebündelt ab 09.00 Uhr am Strassenrand zu deponieren.

Besten Dank!  
SV Bachenbülach

# Samariterverein

## Blutspendeaktion



### Mit Ihrer Blutspende können Sie Menschenleben retten.

Kommen Sie doch auch an unsere nächste Aktion.

**Donnerstag, 01. Oktober 2015**

**Von 17.30 Uhr – 20.30 Uhr**

in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

Ein herzliches Willkommen allen Blutspendern. Jede Spende ist wichtig! Besten Dank

Samariterverein Bachenbülach  
Stiftung Zürcher Blutspendedienst

## Samariterreise September 2015

Diese Reise ging zuerst einmal nur bergauf! Vom Zürcher Unterland fuhren wir gutgelaunt und kaffeetrinkend nach Teufen AR. Dort erwartete uns ein steiler Aufstieg (bis zu 24% Steigung) auf die Höhe. Schnaufend und ein wenig stolz schauten wir über das schöne Appenzellerland.



Die Heilkräuter-Stationen der Firma A. Vogel am Wegrand begleiteten uns auf dem wunderschönen Weg durch den Wald zum Höhenrestaurant Waldegg. Was es dort alles zu bestaunen und geniessen gab! Für Kinder einen riesengrossen Erlebnis-spielplatz, an verschiedenen Themenberei-



chen konnte man an den Tischen Platz nehmen. Wir genossen auf der grossen Terrasse das Geschehene, assen den wunderbaren «Appenzellerschmaus» und tranken ein Gläschen dazu. Danach schwatzen wir, besuchten das Lädeli mit feinen Appenzeller Köstlichkeiten, steckten unsere Köpfe kurz in den «Tinte Lompe» (ein altes Schulzimmer) oder schauten uns im grossen Garten die Tiere an.

Frisch gestärkt und bepackt mit «Gschenkli» für unsere Daheimgebliebenen

machten wir uns wieder auf den Rückweg. Im Heilkräuter-Garten der Firma A. Vogel GmbH konnten wir uns mit den firmeneigenen, natürlichen Heilmittel eindecken, ein wenig in der Sonne dösen, einen Rundgang durch die vielen Heilmittel machen oder einfach unter der schönen Winterlinde ein Schwätzchen abhalten. Müde, glücklich und zufrieden traten wir die Heimreise an und liessen den Abend im Restaurant Freihof, wo wir auf Familienmitglieder trafen, bei einem feinen Znacht ausklingen!

Liebe Brigit Sprecher, wir bedanken uns herzlich für die Organisation der Samariterreise jedes Jahr!

Marion



# Natur- und Vogelschutzverein

## Einladung zur Fussgängerrallye 2015



Kennen Sie dieses Bänkli?  
In der Nähe dieses Bänklis beginnt am  
**04. Oktober** unsere diesjährige

### Fussgängerrallye neu mit Kinderwettbewerb (Geschicklichkeitsspiele im Wald)

**Start für die Kinder  
(mit oder ohne Begleitung):  
13.00 Uhr**  
**Start für Erwachsene:  
ab 13.30 Uhr**  
**beim Schwiggihof,  
Niederglatterstrasse**

Es hängen Tafeln mit Fragen aus dem  
Tier- und Pflanzenreich an Bäumen und  
Sträuchern, die Sie unterwegs beantworten  
können. Sie erhalten am Anfang ein An-  
wortblatt zum Ausfüllen.

Der Spaziergang dauert etwa eine Stunde  
und endet beim Schützenhaus, wo Speis

und Trank angeboten werden. Spätestens  
um 16.00 Uhr ist Rangverkündigung und  
Preisverteilung für die Kinder. Die Erwach-  
senen dürfen anhand der Auflösungen  
selber kontrollieren, wie sattelfest sie in  
Naturkunde sind.

Die Veranstaltung findet nur bei gutem  
Wetter statt.

Telefonnummer 1600 (Rubrik: Klubs,  
Vereine) gibt im Zweifelsfall ab 09.00 Uhr  
Auskunft.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Helfer gesucht für die **Biotoppflege** am **24. Oktober** und am **07. November 2015** jeweils von 08.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr.  
Wir treffen uns beim Biotop neben dem Schwiggihof. Wir mähen, rechen, schneiden, holzen und tragen das Schnittgut zusammen.  
Kaffee und Gipfeli bei einem Schwatz gehören ebenfalls dazu.  
Ausrüstung: Feste Schuhe, Handschuhe, Baum- und Heckenschere, falls Sie eine besitzen. Gute Gelegenheit, Ihre Fitness in freier Natur  
zum Wohl von Pflanzen und Tieren einzusetzen!

## FDP Bachenbülach

### Michael Biber – Erste Erfahrungen als Kantonsrat

Der Kantonsrat aus unserer Region, Gemein-  
derat Michael Biber aus Bachenbülach, be-  
richtet über seine ersten Erfahrungen und  
Eindrücke im kantonalen Parlament.  
Auf Einladung der FDP-Ortspartei Winkel re-  
feriert er am Donnerstag, 01. Oktober 2015,  
20.00 Uhr, im Dorfzentrum Breiti in Winkel.

Benutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster  
Hand über die aktuelle kantonale Politik zu  
informieren, und stellen Sie ihm Ihre Fragen.  
Im Anschluss sind alle Teilnehmenden zu  
einem Apéro eingeladen.

Die FDP-Ortsparteien Bachenbülach und  
Winkel freuen sich auf möglichst viele inte-  
ressierte Besucherinnen und Besucher.

Marianne Seger, Präsidentin

### Kontaktmöglichkeiten für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und  
19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und  
Behördenmitglieder und politisch interes-  
sierte Ortsansässige spontan in ungezwunge-  
nem Rahmen am Stamm im Gasthaus

zur Rose am grossen Erker-Tisch im ersten  
Stock zum Aperitif und zum politischen  
Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also  
frei für weitere Aktivitäten.

Oder besuchen Sie einmal unsere Homepage  
[www.fdp-bachenbuelach.ch](http://www.fdp-bachenbuelach.ch). Die «lauten  
Gedanken» eines verdienten Bachenbü-  
lachers werden auch Sie anregen.

# SVP Bachenbülach

## Einladung zur Podiumsveranstaltung

**Freitag, 02. Oktober 2015, 20.00 Uhr,  
in der MZH Bachenbülach**

- Soll das Völkerrecht über der Verfassung stehen?
- Brauchen wir noch die Bilateralen Verträge?
- Wie geht es mit dem Asyl-Drama weiter?

Wer von diesen drei Herren soll das Rennen nach Bern am 18. Oktober 2015 als Ständervertreter des Kantons Zürich gewinnen?



Hans-Ueli Vogt, SVP



Ruedi Noser, FDP



Daniel Jositsch, SP

Moderation der Podiumsveranstaltung:



Andreas Schürer,  
NNZ Redaktor

Anschliessend an die Befragung der Kandidaten durch Herrn Schürer haben Sie die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Reservieren Sie den Abend vom 02. Oktober 2015 für den Showdown der Ständeratskandidaten der drei grossen Parteien.

SVP Bachenbülach, FDP Bachenbülach,  
SP Kanton Zürich

## Stamm

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwochabend im Monat mit interessierten Einwohnern von Bachenbülach und mit Partei- und Behördenmitgliedern zum Infoaustausch am SVP-Stamm.

**NEU:** Anschliessend geht es weiter mit «Undenue und Obenabe – Stöck – Wyys – Stich.»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf weiterhin viele angeregte Diskussionen.

Der nächste Termin zum Vormerken:

**Mittwoch, 14. Oktober 2015,  
um 19.00 Uhr im Restaurant Freihof  
in Bachenbülach**

Neuzuzüger in unsere Gemeinde sind bei uns herzlich willkommen.

**Bitte beachten Sie unsere neue  
und aktualisierte Homepage.  
[www.svp-bachenbuelach.ch](http://www.svp-bachenbuelach.ch).**

## Impressum

### Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion «Mosaik»  
Schulhausstrasse 1  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 864 34 83  
mosaik@bachenbuelach.ch  
Fotos: Jagdgesellschaft, Diverse

### Redaktionsschluss Beiträge

jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:  
jeweils am 10. des Vormonats

### Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter [www.bachenbuelach.ch](http://www.bachenbuelach.ch). Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

### Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate

Druckzentrum Bülach  
Schützenmattstrasse 18  
8180 Bülach  
Telefon 044 864 85 75  
info@druckzentrum-buelach.ch  
[www.druckzentrum-buelach.ch](http://www.druckzentrum-buelach.ch)

# Gemeindebibliothek Bachenbülach

## Ausgewählte Neuerscheinungen

### Bis ans Ende der Geschichte/ Jodi Picoult

Sage Singer ist eine junge Bäckerin. Sie geht in ihrem Beruf auf und stört sich nicht daran, dass sie nachts arbeiten muss, wenn die meisten Menschen schlafen. Im Gegenteil, seit ihre Mutter bei einem Autounfall ums Leben gekommen ist, bei dem Sage am Steuer sass, ist sie menschen-scheu geworden. Selbst ihr Liebesleben spielt sich im Verborgenen ab, denn sie hat ein Verhältnis mit einem verheirateten Mann. Um ihr Trauma zu verarbeiten, besucht sie eine Trauergruppe. Ein Mitglied dieses Gesprächskreises ist der 90-jährige Josef Weber. Der frühere Deutschlehrer ist wegen seiner Hilfsbereitschaft im Ort sehr beliebt. Trotz des grossen Altersunterschieds haben Sage und Josef ein Gespür für die verdeckten Wunden des anderen, und es entsteht eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen ihnen. Doch als Josef ihr eines Tages ein lange vergrabenes, entsetzliches Geheimnis verrät, bittet er Sage um einen schwerwiegenden Gefallen. Er gesteht ihr, dass er als junger Mann in Deutschland schwere Schuld auf sich geladen hat und möchte nun, dass Sage ihm hilft, seinem Leben ein Ende zu setzen. Wenn sie einwilligt, hat das allerdings nicht nur moralische, sondern auch gesetzliche Konsequenzen. Das stürzt Sage in einen tiefen Gewissenskonflikt. Denn wo befindet sich die Grenze zwischen Hilfe und einem Vergehen, Strafe und Gerechtigkeit, Vergebung und Gnade?

### Das Sternenboot/ Stefanie Gerstenberger

Bellaforte 1947: Die Schrecken des Krieges sind vorbei, es gibt endlich genug zu essen, und auf Sizilien werden wieder Kinder geboren. Als Stella und Nicola am 1. April das Licht der Welt erblicken, scheinen ihre Lebenswege vorgezeichnet. Nico kommt mit einem Lächeln zur Welt. Als Wunschkind seiner Eltern wächst er in einem kleinen Fischerdorf bei Palermo ärmlich aber behütet auf. Stella hingegen, am selben Tag im sel-

ben Ort geboren, wird von ihrer Mutter keines Blickes gewürdigt. Die schöne Adlige hat wenig Verwendung für ein drittes Mädchen. Stella, ausgeschlossen aus der Villa und dem Leben ihrer adligen Eltern, wird zu ihrer armen Tante und den Grosseltern gegeben. Nico soll es seinem Vater gleichtun und später Carabinieri werden. Doch dann stirbt Nicos Vater bei einem Einsatz und fortan versucht seine Mutter, ihren Sohn vor allem zu bewahren, was ihm schaden könnte. Nico aber liebt das Meer und ist fasziniert vom gefährlichen Apnoe-Tauchen. Stella, von ihrer leiblichen Mutter schikaniert und vom Vater nicht beachtet, wächst zu einer jungen Frau heran, die sehr genau weiss, was sie will. So verlieben sich die beiden ineinander, heimlich, denn ihre Liebe hat keine Zukunft in dieser italienischen Welt. Sie finden einen Ausweg, jedoch mit weitreichenden Folgen...

### Die Betrogene/Charlotte Link

Eine junge Londoner Familie macht sich auf den Weg in die Ferien. In einem einsamen Haus in den Hochmooren Yorkshires hofft Drehbuchautor Jonas Crane einem drohenden Burnout zu entgehen. Seine Frau und sein kleiner Sohn begleiten ihn. Die drei ahnen nicht, dass zur selben Zeit ein gefährlicher Krimineller auf der Flucht vor der Polizei nach einem sicheren Versteck sucht. Denis Shove steht im Verdacht, den Polizisten Richard Linville grausam ermordet zu haben. Kate Linville, die Tochter des Opfers und Ermittlerin bei Scotland Yard, hat mit ihrem Vater die einzige Bezugsperson ihres Lebens verloren. Einsam und verbittert fühlt sie sich vom Schicksal um ein glückliches und erfülltes Leben betrogen. Auf eigene Faust versucht sie, das Verbrechen aufzuklären. Dabei entdeckt sie, dass ihr geliebter Vater nicht der Mann war, für den sie ihn hielt, dass er sie und ihre Mutter jahrelang hintergangen hat. Sie kommt der dramatischen Wahrheit auf die Spur – nicht wissend, dass für die Familie Crane längst ein Wettlauf gegen die Zeit begonnen hat.

### Der Raub/Daniel Silva

Der israelische Geheimagent und Restaurator Gabriel Allon bessert gerade ein Altarbild in Venedig aus, als die italienische Polizei seine Hilfe verlangt: Ein krimineller Kunstsammler wurde brutal in dessen Villa am Comersee ermordet. Ausgerechnet Gabriels langjähriger Weggefährte Julian Isherwood gilt als Hauptverdächtiger. Gabriel Allon muss nun beweisen, dass sein Freund zu Unrecht des Mordes verdächtigt wird. Bei seinen Nachforschungen stösst er auf die Spur des berühmtesten gestohlenen Gemäldes der Welt, der er quer durch Europa bis in den Nahen Osten folgt. Und an deren Ende ihn ein mörderisches Komplott von ungeahntem Ausmass erwartet.

Während der Herbstferien vom 05.10.2015 bis 16.10.2015 ist die Bibliothek jeweils am Samstag von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Das Bibliotheksteam

### Gemeindebibliothek Bachenbülach

Kontakt:  
Trotte, 1. Stock, Tel. 044 860 02 85

### Öffnungszeiten

Dienstag:	15.30 – 18.00 Uhr
Do/Fr:	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag:	09.30 – 12.00 Uhr

# Kammerspiele Seeb

Im Oktober spielen wir für Sie:

## EINE MITTSOMMERNACHTS-SEX-KOMÖDIE

VON WOODY ALLEN

**Regie** Urs Blaser

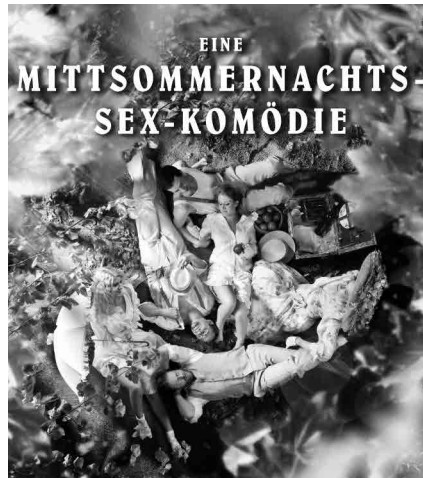
**eine Produktion der** Kammerspiele Seeb

**Aufführungsrechte** S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt a.M.

**Übersetzung** Jürgen Fischer

**Ausstattung** Harry Behlau, Michael Gerschwyler

**mit** Flavio Dal Molin, Martina Holstein, Annette Kuhn, Deborah Loosli, Reto Mosimann, Tim Niebuhr



Wer liebt wann, wen und warum? – Das sind die zentralen Fragen in diesem, mit scharfzüngigen und feinen Dialogen geprägten Stück. Eine dezent-satirische Komödie mit wunderbar schrägen Charakteren zum Geniessen.

Spieldaten im Oktober und November 2015:

Do	01. Oktober 2015	20.00 Uhr	Mi	14. Oktober 2015	20.00 Uhr	Sa	24. Oktober 2015	20.00 Uhr
Fr	02. Oktober 2015	20.00 Uhr	Do	15. Oktober 2015	20.00 Uhr	So	25. Oktober 2015	19.00 Uhr
Sa	03. Oktober 2015	20.00 Uhr	Fr	16. Oktober 2015	20.00 Uhr	Mi	28. Oktober 2015	20.00 Uhr
So	04. Oktober 2015	Matinée*	Sa	17. Oktober 2015	20.00 Uhr	Do	29. Oktober 2015	20.00 Uhr
Mi	07. Oktober 2015	20.00 Uhr	So	18. Oktober 2015	Matinée*	Fr	30. Oktober 2015	20.00 Uhr
Fr	09. Oktober 2015	20.00 Uhr	Di	20. Oktober 2015	20.00 Uhr	Sa	31. Oktober 2015	20.00 Uhr
Sa	10. Oktober 2015	20.00 Uhr	Mi	21. Oktober 2015	20.00 Uhr	So	01. November 2015	Matinée*
So	11. Oktober 2015	19.00 Uhr	Do	22. Oktober 2015	20.00 Uhr			

\* Frühstücksbuffet 10.00 Uhr, Vorstellung 11.30 Uhr

Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich. Weitere Vorstellungen im Dezember 2015.

Als weitere Produktionen präsentieren wir Ihnen:



## ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL

von Theresia Walser

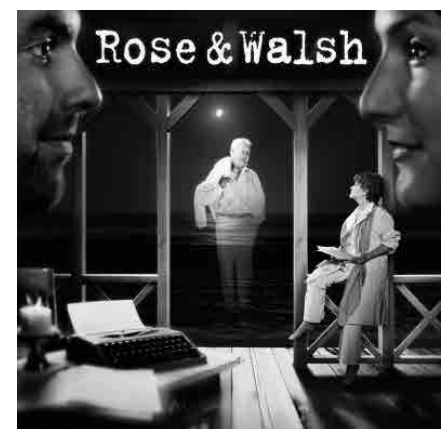
Eine satirische Komödie voller maliziöser Schlagfertigkeit und Zynismus.

Im Programm ab **05. November 2015**

## ROSE & WALSH von Neil Simon

Eine zauberhafte und höchst amüsante Komödie, in der nicht alles so ist wie es scheint.

Im Programm ab **08. Januar 2016**



**Eintrittspreise:**

Abendvorstellung CHF 50.00  
 Matinée inkl. Frühstücksbuffet CHF 80.00  
 Afternoon-Tea inkl. Vorstellung CHF 75.00

**Vorverkauf**

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf  
 ab sofort unter [www.kammerspiele.ch](http://www.kammerspiele.ch) oder  
 Telefon 044 860 71 47

**Wichtiger Hinweis**

Keine Parkplätze beim Theater! Bitte be-  
 nützen Sie die Parkplätze bei den Firmen  
 COVIN AG und Eymann Gemüse + Co.  
 Das Foyer ist 1 1/2 Stunden vor und 1 Stun-  
 de nach der Vorstellung für Sie geöffnet.  
 Unser Bar-Team heisst Sie herzlich  
 willkommen!

Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinari-  
 schen Köstlichkeiten **von unserem Buffet**  
 steht für Sie bereit. Essen bitte telefonisch  
 oder schriftlich vorbestellen!

**Kontakt**

Kammerspiele Seeb  
 Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach  
 Telefon 044 860 71 47  
[www.kammerspiele.ch](http://www.kammerspiele.ch)

## Die Ausstellung

**Erleben Sie mehr Sport in der Trotte Bachenbülach!**

Wenn der Traum einer Medaille wahr wird.  
 Wenn der innere Schweinehund nach Stun-  
 den noch zu überwinden ist oder wie der  
 Anfang einer Tennislegende sein könnte.  
 Erleben Sie etwas mehr Sport in der Trotte  
 Bachenbülach. High-Tech-Material der  
 Sportlerinnen und Sportler zum Anfassen.  
 Was braucht es beim Wildwasser Kanufah-  
 ren, wie leicht ist ein Downhill-Mountain-  
 bike, wie ist die Ernährung bei einem Extre-  
 marathon. Geniessen Sie bewegte Bilder  
 und Fotos von etwas mehr Sport. Genie-  
 ssen Sie die sportliche Atmosphäre und wer  
 weiss, vielleicht machen Sie danach auch  
 etwas mehr Sport. Wir freuen uns auf Sie!

Mirjam Jäger, Nicola Spirig, Basil und Myles  
 Weber, Janosch Klaus, Martin Cremosnik,  
 Samuel und Reini Riedener und der yellow  
 tennis club.

**Vernissage ist am Freitag,  
23. Oktober 2015 um 19.00 Uhr.**

Aus verständlichen Gründen können die  
 Sportlerinnen und Sportler nicht immer an-  
 wesend sein.

**Ausstellungsdaten**

Freitag, 23. Oktober	19.00 – 21.00 Uhr
Samstag, 24. Oktober	16.00 – 19.00 Uhr
Sonntag, 25. Oktober	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 30. Oktober	19.00 – 21.00 Uhr
Samstag, 31. Oktober	16.00 – 19.00 Uhr
Sonntag, 01. November	14.00 – 17.00 Uhr

## Adventsfenster 2015

**Zweiter Aufruf**

Die Tage werden kürzer, das Licht entschwin-  
 det, und unerwartet schnell sind sie da, die  
 dunklen Dezemberabende.

Helfen Sie mit, diese mit besonderen Lichtern  
 aufzuhellen! Machen auch Sie ein Advents-  
 fenster und freuen Sie sich darauf, einen ge-  
 selligen Abend mit bekannten und vielleicht  
 auch ein paar unbekannt Menschen zu  
 verbringen.

Das beleuchtete Fenster sollte die Nummer  
 des betreffenden Dezembertages aufweisen.  
 Wie Sie es gestalten und ob Sie ihr Haus für  
 Gäste öffnen wollen, steht Ihnen frei. Die Be-  
 leuchtung sollte von Ihrem Datum an bis zum  
 06. Januar jeweils von 17.00 bis 22.00 Uhr  
 eingeschaltet sein.



Wir hoffen auf reges Interesse und viele An-  
 meldungen, möglichst bis 13. Oktober, damit  
 wir im Novembermosaik einen vollständigen  
 Adventskalender präsentieren können.

**Im Moment sind noch viele Abende frei!**

Fam. W. Meister-Spörri  
 Sonnhaldenstrasse 13  
 Telefon 044 860 63 06

# Spital Bülach

## Öffentliche Vortragsreihe

### Brustkrebs – Vorsorge, Diagnose und Therapie heute

Die meisten Patientinnen erkranken zwischen dem 60. und 65. Lebensjahr an Brustkrebs. Ab welchem Alter ist aber eine Vorsorge sinnvoll, um Brustkrebs und Vorstufen davon rechtzeitig zu erkennen? Was kann von der medizinischen Behandlung und Nachsorge heute erwartet werden? Was können Frauen selbst dazu beitragen, um gesund zu bleiben? Wir geben Antworten und begründen sie nach Richtlinien.

Datum: Dienstag, 20. Oktober 2015, 19.30 – ca. 21.00 Uhr  
 Referenten: Dr. med. Martin Kaufmann, Chefarzt Gynäkologie & Geburtshilfe  
 Dr. med. Thomas Kutta, Chefarzt Gynäkologie & Geburtshilfe  
 Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.  
 Eintritt frei.

### Anmeldung:

Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung: Telefon +41 44 863 22 11 oder online unter [www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe](http://www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe).

## Mein Baby kommt bald zur Welt

### Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

### Nächstes Datum

Montag, 12. Oktober 2015  
 Zeit: 19.30 bis ca. 21.00 Uhr  
 Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

### Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

### Nächste Daten

Samstag, 10./24. Oktober 2015  
 Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr  
 Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.  
 Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

### Kontakt

#### Spital Bülach

Spitalstrasse 24, 8180 Bülach  
 Tel. 044 863 22 11  
[gebs@spital-buelach.ch](mailto:gebs@spital-buelach.ch)  
[www.spital-buelach.ch](http://www.spital-buelach.ch)  
[www.geburtshilfe.ch](http://www.geburtshilfe.ch)

# Firmenportrait

## Das mmac modern martial arts center neu in Bachenbülach

Das modern martial arts Center in Bachenbülach hebt sich ab durch seinen durchs Band familiären und offenen Umgang untereinander. Hier arbeiten wir auf Augenhöhe mit jedem; sei es nun ein Beginner, ein Kind oder ein bereits versierter Kämpfer. Wir trainieren alle zusammen, ohne «Elite» oder Stars. Unser Ziel ist ganz klar das Miteinander – hier gibt es keine Klassenunterschiede.

### Gemeinsam trainieren – gemeinsam Ziele erreichen!

Daraus entsteht eine starke Dynamik und ein herzliches Zusammengehörigkeitsgefühl, woraus auch das mmac seine Kraft zieht. Das mmac will in erster Linie jedem, der es sucht Selbstsicherheit geben. Sei es in Form von mehr Kraft und Halt, mehr Körpergefühl und Stabilisation, mehr Balance und Koordination oder dem Erlernen von diversen Selbstverteidigungsmöglichkeiten. Im Kampfsport fördern wir Interessierte zu

erfolgreichen und fairen Kämpfern und geben ihnen, wenn die Zeit reif dafür ist, die Möglichkeit, sich nicht nur im hauseigenen Ring zu messen. Unser Ziel sind gesunde, selbstsichere und dadurch zufriedene Teilnehmer. Wie in jeder Familie hat auch das mmac ganz klar seine Regeln und Werte. Keinen Platz bei uns haben Strassenschläger oder «Jungs ohne Moral». Wir verzichten auf «trouble makers» und schützen so auch unsere Teilnehmer.



**GEMEINSAM TRAINIEREN,  
GEMEINSAM ZIELE ERREICHEN**

**mmac** modern martial arts center

- Hapkido ab 4 J. • Hapkido Vollkontakt • Selbstverteidigung • Thaiboxen • Sandaboxen • Boxen • Frauen-Fitboxen • Fitness • Zumba® Fitness • Piloxing® • H.I.I.T. • Massage • Kampfsportartikel • Fitnessbekleidung • Fitnessschuhe • Tanzbekleidung • Sporternährung • Beratung

Rütisbergstr. 12 • 8156 Oberhasli  
Tel. 044 885 02 02 • Mobil 079 820 89 17 •  
info@mmac-oberhasli.ch • [www.mmac-oberhasli.ch](http://www.mmac-oberhasli.ch)

## Angebot:

### Kampfkunst – Hapkido ab 4j

Hapkido vereint drei Kampfkunststile und lehrt deren gesamten Inhalt. Im Hapkido findet ihr das gesamte Programm des Teakwondo, Judo und Aikido. Trainiert werden funktionelle Kraft und natürliche Beweglichkeit. Durch die ruhige Trainingsart sowie speziellen Übungen fördern wir genau so die Atmung sowie die mentale Konzentrationsfähigkeit.

### Kampfsport – Kickboxen, Thaiboxen, Sandaboxen, MMA und Boxen

Hier lernen wir unterschiedliche Techniken für den sportlichen Zweikampf im Ring. Diese sind einzig dazu da, den Gegner zu besiegen und/ oder sich zu verteidigen. Dazu braucht es einen starken und fitten Körper genau so wie einen klaren Geist und mentale Konzentrationsfähigkeit. Kampfsport bringt dich aus deiner Komfortzone heraus. Du gehst an deine Grenzen sowohl physisch wie auch psychisch.

Daraus resultiert ein enormer Durchhaltewille auch im Rest deines Lebens, eine gesunde Härte und ein lebendiger Ehrgeiz. Das mmac trainiert auch hier mit allen gemeinsam. Ist aber auch versiert für Einzelcoaching, one-to-one Sparring und Wettkampfbetreuung national sowie international.

### Cafibo = ca-cardio/fi-fitness/bo-boxen

Bodyforming inklusive funktionellem Kraftausdauer- und Stabilitätstraining – und das in kürzester Zeit! cafibo ist ein HIIT-Training, ein high intensity interval training. Trainiert wird im Circuit mit ca. 12 Stationen. Jede Station beinhaltet ein Element aus dem Ausdauer-, dem Fitness- oder dem Boxbereich.

Weiter werden auch durch das bigmove.ch das Piloxing und das Zumba im mmac-center angeboten.

Weitere Infos findet man auf [www.mmac-center.ch](http://www.mmac-center.ch) oder direkte Anfrage auf [info@mmac-center.ch](mailto:info@mmac-center.ch), Tel. 079 820 89 17

## 15-jähriges Jubiläum des mmac modern martial arts center

Vom 23. Oktober bis 25. Oktober 2015 feiert das mmac in Bachenbülach sein 15-jähriges Jubiläum.

Für all die magischen Momente, die fröhlichen Stunden, den Zusammenhalt und den Erfolg der letzten 15 Jahre, wollen wir uns mit diversen Attraktionen an diesem Wochenende bedanken.

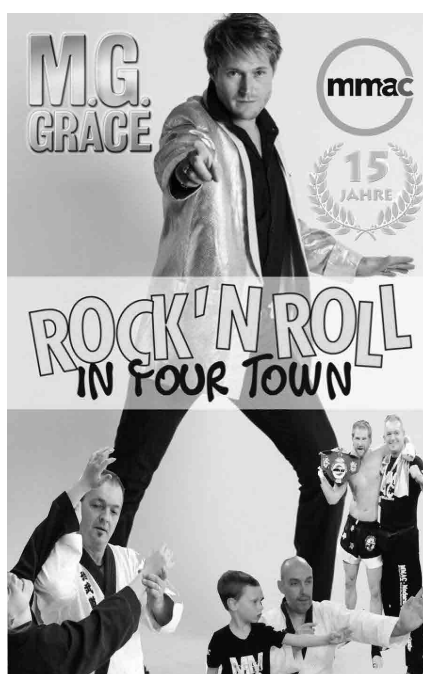
## Programm

### Freitag, 23. Oktober 2015

ab 19.00 Uhr gemütliches Beisammensein, eine Zusammenfassung der letzten 15 Jahre wird in Bild und Ton vorgetragen. Die Schüler des Jahres werden geehrt und das mmac spendiert ein Cüpli.

### Samstag, 24. Oktober 2015

18.00 Uhr Türöffnung. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Wer uns kennt weiss, es lohnt sich bereits zum Abendessen zu uns zu kommen. Der Grillmeister ist auf alle Fälle ab 18.00 Uhr bereit für euch.



### 20.00 Uhr MG Grace mit Band,

the voice of rock n roll and gospel  
Jetzt wird fett gefeiert! MG Grace mit Band sorgt wie immer für eine gigantische Stimmung. Lasst uns gemeinsam anstossen, tanzen und feiern. Ausserdem bieten wir euch spannende und unterhaltsame Shows-

sowie weitere Einblicke in die letzten 15 Jahre des mmac.

EINTRITT FREI!

Das darfst du nicht verpassen, aber Vorsicht, wir haben nur beschränkt Platz, im Sinne von «dä schneller isch dä gschwinder».

### Sonntag, 25. Oktober 2015

11.30 – 17.00 Uhr Show-Tag/  
Tag der offenen Tür

Heute kannst du uns hautnah erleben. Komm und schau dir das neue mmac-Trainingscenter an. In diversen Shows kannst du sehen, was wir alles anbieten. Ausserdem hast du die Möglichkeit uns direkt zu testen, mach gleich mit beim öffentlichen Training.

Infos, Detailprogramm, Anmeldungen findest du auf [www.mmac-center.ch](http://www.mmac-center.ch)

# Holzverkauf

<b>Holz</b>	<b>Preis pro Ster / trocken</b>
Buchen	Fr. 113.00
Eiche	Fr. 108.00
Gemischtes Laubholz	Fr. 108.00
Nadelholz	Fr. 102.00

<b>Fräsen</b>	<b>Preis</b>
1 Schnitt (50 cm)	Fr. 32.00
2 Schnitte (33.3 cm)	Fr. 37.00
3 Schnitte (25 cm)	Fr. 42.00

<b>Spalten</b>	<b>Preis</b>
	Fr. 30.00


  

<b>Bachenbülach und Winkel</b>	<b>Preis</b>
<b>Transport</b>	
pauschal	Fr. 20.00

Transport für andere Gemeindegebiete auf Anfrage.

Alle Preise inkl. 8 % MwSt.



# Bestelltalon

Talon senden an:

Arnold Meyer, Landwirt, Alte Landstrasse 2, 8185 Winkel  
 Telefon 044 860 14 18, Natel 079 335 20 32, E-Mail noldi-meyer@bluewin.ch

Bestellung:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Anzahl Ster: \_\_\_\_\_ Holzart: \_\_\_\_\_

Anzahl Ster: \_\_\_\_\_ Holzart: \_\_\_\_\_

Anzahl Ster: \_\_\_\_\_ Holzart: \_\_\_\_\_

1x gefräst (50 cm)       grob gespalten       Hauslieferung

2x gefräst (33,3 cm)       abgeholt

3x gefräst (25 cm)

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



# Kennen Sie den

Robert Gazar

Vom 20. bis 27. November 2015 wird Robert Gazar zusammen mit einer Gruppe junger Menschen in Südafrika das Hilfsprojekt «Kindertagesstätte Thandubuhle» betreuen. Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr, den engagierten Einwohner und sein Projekt vorzustellen.

## Persönliches

Robert Gazar lebt seit seiner Geburt in Bachenbülach. Zusammen mit seiner jüngeren Schwester ist er im Hinterester-Quartier aufgewachsen. Robert Gazar hat die Schulen in Bachenbülach und in Bülach besucht und anschliessend in Zürich eine vierjährige Ausbildung zum Elektromonteur absolviert. Nach der Rekrutenschule arbeitete er während einiger Jahre in seinem angestammten Beruf. Seit Januar 2015 ist er als Netzwerkspezialist im Aussendienst der Swisscom tätig. In seiner Freizeit spielt Robert Gazar gerne zusammen mit Freunden «Futsal» (Hallenfussball). Am liebsten verbringt er aber die freie Zeit mit seiner zukünftigen Ehefrau und mit «Eshira», der schokobraunen Labradorhündin.

Im Jahr 2012 wurde Robert Gazar von einer Kollegin angefragt, ob er seine beruflichen Fähigkeiten in ein JAM-Projekt für Kinder in Südafrika einbringen würde. Es ging damals darum, in der Township Orange Farm in Johannesburg eine Kindertagesstätte zu errichten. Robert Gazar liess sich dannzumal auf das Abenteuer ein und ist seither vom Virus «JAM» befallen. Auslöser für seine Begeisterung waren vor allem die Kinder, welche sehr offen, herzlich und dankbar sind. Ebenso hat es ihm die Gastfreundschaft der Familien angetan. Obwohl die Menschen in Orange Farm nicht viel besitzen, teilen sie das Wenige mit den Helfern aus der Schweiz. Robert Gazar wird im November bereits zum dritten Mal an einem Projekt beteiligt sein. Zusammen mit seiner Partnerin, welche er bei einem JAM Südafrika-Projekt kennen gelernt hat, wird er die Leitung des neuesten Vorhabens übernehmen.

## Was ist die Stiftung JAM Schweiz?

Die Stiftung JAM Schweiz ist eine einzigartige Organisation, welche als Non-Profit Unternehmen Menschen in Afrika in Verantwortung nimmt und ihnen hilft, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Im Mittelpunkt der täglichen Arbeit und Leidenschaft steht die Hilfe zur Selbsthilfe für Kinder, deren Familien und Dörfer im südlichen Afrika. Die ganzheitliche Entwicklungshilfe umfasst Schulernährung, Brunnenbau, Landwirtschaft und Kindertagesstätten.

## Das Projekt «Kindertagesstätte Thandubuhle»

Die KITA Thandubuhle wurde 2011 gegründet und liegt in der Township Orange Farm. Der Name Thandubuhle bedeutet in etwa «Schöne Liebe». In der KITA werden 33 Kinder betreut. Die KITA befindet sich in einer Hütte, zusammengesetzt aus Altmetall und gebrauchtem Wellblech. Da sie nicht isoliert ist, wird es im Sommer sehr heiss und im Winter extrem kalt. Es leckt an vielen Stellen. Der Zaun hat Löcher und umgibt nur teilweise das Gelände. Die Kinder sitzen auf Secondhand-Teppichen und für den Mittagschlaf gibt es nur einige alte Matten. Das Geld reicht nur für das Nötigste, nicht aber für Schulmaterial und Spielsachen.

Unter der Leitung von JAM Südafrika erhält die KITA ein neues, isoliertes Fertighaus auf einem Betonfundament mit vier Räumen, einer Küche und Toiletten. Die offenen Seiten des Geländes werden mit einem hohen, stabilen Zaun ausgerüstet.



Das Team um Robert Gazar wird das von einer lokalen Baufirma erstellte Gebäude bunt bemalen, einen Spielplatz mit Klettergerüst errichten, einen Gemüsegarten anlegen sowie Bäume pflanzen. Es richtet die Räume mit Matratzen, Decken, Tischen, Stühlen und pädagogischem Spiel- und Lernmaterial ein. Der KITA-Leiterin wird eine 18-monatige Weiterbildung ermöglicht. Zudem wird die Ernährung der Kinder für ein Jahr finanziert.



## Spezielles

Das Hilfsprojekt «Kindertagesstätte Thandubuhle» muss vom Einsatzteam selber finanziert werden. Nicht nur, dass die Teilnehmer ihre Ferien für das Projekt investieren und die Reisekosten selbst tragen, müssen auch die Materialkosten übernommen werden. Jedes Teammitglied sammelt daher Spenden für das Projekt. Robert Gazar hofft, dass bis zur Abreise im November 2015 genügend Geld zusammen kommt, um das Projekt zu realisieren.

Möchten Sie mehr über das Anliegen von Robert Gazar und das Projekt «Kindertagesstätte Thandubuhle» erfahren? Unter [www.jam-schweiz.org/portfolio/thandubuhle/](http://www.jam-schweiz.org/portfolio/thandubuhle/) ist das Hilfsprojekt genau beschrieben.

Redaktion Mosaik



**Sports, DJ Sound & More**

für Jugendliche der Oberstufe  
 Eintritt frei  
 Turnhalle Mettmenriet  
**jeden Samstag**  
 von 20:00 bis 23:00 Uhr  
 Kontakt: 076 682 65 87

**MIDNIGHT BÜLACH**  
 SINCE 2007  
 MEET AND MOVE

Midnight Meet & Move Bülach

In der Halle werden Fotos und Videos gemacht, die wir für Berichte, Plakate und Flyer verwenden. Sie werden NICHT für kommerzielle Zwecke eingesetzt.  
 Versicherung ist Sache der Teilnehmenden!

Ein Angebot vom Verein Open Sports Bülach (www.VOSB.ch):  
 Stadt und Sekundarschule Bülach, Gmd. Bachenbülach, Hochfelden und Winkel,  
 Gemeinnütziger Frauenverein, Suchtpräventionsstelle ZU, reformierte Kirche

IDEESPORT

**aktuelle Daten:**

**2015**  
 September: 12. + 19. + 26.                      Oktober: 24. + 31.  
 November: 7. + 14. + 21. + 28.                Dezember: 5.  
**2016**  
 Januar: 9. + 16. + 23. + 30.                    Februar: 6.  
 März: 5. + 12. + 19.                              April: 2. + 9. + 16.

# Papiersammlung

Samstag, 24. Oktober 2015

Wir bitten Sie, das Papier gebündelt ab 09.00 Uhr am Strassenrand zu deponieren.

Besten Dank!  
 SV Bachenbülach



**Erleben Sie mehr Sport in der Trotte Bachenbülach!**

Freitag	23. Okt.	19.00 – 21.00	Mirjam Jäger, Nicola Spirig, Basil und Myles Weber, Janosch Klaus, Martin Cremosnik, Samuel und Reini Riedener und der Yellow Tennis Club
Samstag	24. Okt.	16.00 – 19.00	
Sonntag	25. Okt.	14.00 – 17.00	
Freitag	30. Okt.	19.00 – 21.00	
Samstag	31. Okt.	16.00 – 19.00	
Samstag	1. Nov.	14.00 – 17.00	

Aus verständlichen Gründen können die Sportlerinnen und Sportler nicht immer anwesend sein.

**FDP**  
 Die Liberalen

Öffentliche Veranstaltung

**Meine ersten Erfahrungen als Kantonsrat**

**Michael Biber** berichtet über seine neue Tätigkeit als Kantonsrat und stellt sich den Fragen des Publikums.

Benutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die aktuelle kantonale Politik zu informieren. Die Veranstaltung findet statt am

**Donnerstag, 01. Oktober 2015, 20.00 Uhr**  
 im Dorfzentrum Breiti in Winkel, Seebner- und Rütener-Stübli.

Im Anschluss sind die Teilnehmenden zu einem **Apéro** eingeladen.

Auf zahlreiche Besucher freuen sich die FDP Winkel und die FDP Bachenbülach.

# Halloween Abend

Freitag, 30.10.2015

Waldhütte Ebni, Bachenbülach

ab 18.00 Uhr ~ 21.00 Uhr

\*\* Kürbissuppe & Wienerli mit Brot und Punsch \*\*

Für die Kinder gibt es Grusel-Geschichten zu hören.

18.30 Uhr – für Kinder ~5 Jahre

19.30 Uhr – für Kinder ab 6 Jahre

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch.

[www.eljuki.ch](http://www.eljuki.ch)





AZB  
CH-8180 Bülach

